

Dorfmark
Grüne: Lorenzen
für Ludewig Seite 3

Soltau
Arbeitskreis Integration:
Auftakt am 8. Oktober Seite 5

Verlagssonderveröffentlichung
Herbstzauber auf
Soltauer Wochenmarkt Seite 4

Verlagssonderveröffentlichung
Lichttest Seite 9

hk heide-kurier.de

Einfach. Online. Informieren.



heide kurier

am Sonntag

Sonntag, 27. September 2020
heide-kurier.de

Nr. 72/41. Jahrgang
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0
redaktion@heide-kurier.de

Fahrplanabweichung

MUNSTER. Wie die Verkehrsgemeinschaft Heidekreis jetzt mitteilt, kommt es wegen der Baustelle auf der B 71 in Munster zu Fahrplanabweichungen auf den Linien 300, 301, 302 und 305. Im Zuge der Baumaßnahmen ergeben Änderungen in drei Phasen: Phase 1 ab 28. September für Linie 301 und 302, Phase 2 ab 25. Oktober für Linie 300, 301, 302 und 305, Phase 3 ab 9. November bis voraussichtlich 20. Dezember für Linie 301 und 302. Die Fahrtstrecke der Linie 301 wird zu einer Ringlinie umgestellt. Durch die Umstellung ver-

längert sich die Fahrtzeit um rund 20 Minuten. Der Verstärkerbus der Linie 302 entfällt und wird somit nur noch durch ein Fahrzeug bedient. Hierdurch kommt es unter anderem zu geänderten Fahrtzeiten. Die Verkehrsgemeinschaft Heidekreis bittet alle Eltern und Schulsekretariate, sich vorab über die detaillierten Fahrplanänderungen ab dem 28. September zu informieren. Infos und Fahrpläne sind unter www.verkehrsgemeinschaft-heidekreis.de zu finden. Auskünfte können auch unter Telefon (05191) 984836 eingeholt werden.

Schauspielerinnen liest

Stephanie Trapp am 7. Oktober in Soltau

SOLTAU. Eigentlich hatte der „Verein Frauen helfen Frauen“ geplant, das 30jährige Bestehen des Frauenschutzhauses in Walsrode mit vielen verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen zu feiern. Dann aber machte die Corona-Pandemie dem Ganzen einen dicken Strich durch die Rechnung, ein Termin nach dem anderen musste abgesagt werden. Nun aber gibt es aber eine Veranstaltung: Für den 7. Oktober lädt der Verein „Frauen helfen Frauen“ zu einer Lesung in die Soltauer Bibliothek Waldmühle ein.



Liest am 7. Oktober in der Waldmühle: Schauspielerinnen Stephanie Trapp. Foto: Bonnie Bartusch

Eingeladen ist die Oldenburger Schauspielerin Stephanie Trapp. Sie wird spannende Texte „von und über unerhörte und ungehörte Frauen“ lesen. Von Beate Klarsfeld, Michelle Obama bis Clara Immerwahr kommen mutige und kämpferische Frauen zu Wort, die ihre Stimmen erhoben haben, um für die Rechte der Frauen einzutreten. Wer an diesem Abend dabei sein möchte, muss sich vorher

telefonisch unter (05161) 73300 anmelden. Die Lesung beginnt um 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird am Ausgang gebeten.

20jähriger gibt Gas

Verfolgungsjagd auf A 7 endet mit Unfall

HEIDEKREIS/BERKHOF/BURGWEDEL. Ein 20jähriger Autofahrer versuchte am Donnerstag, dem 17. September, gegen 23 Uhr, sich mit seinem Fahrzeug einer Kontrolle durch die Polizei auf der A 7 zu entziehen, wobei er schließlich im Bereich Burgwedel einen Unfall verursachte. Zwei Mitfahrer des Flüchtenden wurden bei dem Unfall leicht verletzt. Der Mercedes 500 V8 war auf der Richtungsfahrbahn Süden von dem zivilen Videowagen der Polizei (Police-Pilot-System) bei einer Geschwindigkeitsüberschreitung gefilmt worden und sollte auf dem Parkplatz „Osterriehe“ angehalten und kontrolliert werden. Das Fahrzeug folgte den Beamten, wurde jedoch kurz vor dem Anhalten voll beschleunigt und fuhr wieder auf die A7 in Richtung Süden auf. Die Polizisten nahmen die Verfolgung auf und er-

reichten dabei eine Geschwindigkeit von bis zu 250 Kilometern pro Stunde. Der Flüchtige durchfuhr dabei eine eingerichtete Nachtbaustelle, drängte ein unbeteiligtes Fahrzeug ab und überfuhr insgesamt 13 Warnbaken. Dabei wurde das Fahrzeug so sehr beschädigt, dass es nicht mehr fahrbereit war, in ein Baufeld schleuderte und an der Mittelschutzplanke zum Stehen kam. Im Fahrzeug saßen drei Heranwachsende im Alter von 20 Jahren aus Hildesheim. Der Fahrer stand unter Betäubungsmittel einfluss. Die am Fahrzeug angebrachten Kennzeichen waren gestohlen, das Fahrzeug ohne Versicherungsschutz. Die etwa zehn Kilometer lange Fahrt wurde aufgezeichnet. In einer 60-Stundenkilometer-Zone fuhr der Flüchtige 214 (Toleranzwerte bereits abgezogen). Die Beamten leiteten mehrere Verfahren ein.

Andere Zeiten

SOLTAU. Durch den Tag der deutschen Einheit am kommenden Samstag gelten für die Heide-Kurier-Ausgabe am kommenden Sonntag, dem 4. Oktober, veränderte Produktions- und Redaktionschlusszeiten. Das heißt: Wer sich mit einer Mitteilung zur Veröffentlichung in besagter Ausgabe an die Redaktion wenden möchte, muss dies bis spätestens Mittwoch, den 30. September, um 12 Uhr tun. Pressemitteilungen - insbesondere aber Hinweise auf Termine in der darauffolgenden Woche - müssen also spätestens bis dahin in der Redaktion eingegangen sein, um noch berücksichtigt werden zu können.

Fotos, Malereien, Skulpturen

Seit drei Wochen zeigt der Künstlerkreis „SFARte“ im Soltauer Museum eine Auswahl unterschiedlicher Arbeiten von Malereien über Skulpturen bis hin zu Fotografien (HK berichtet) - und das mit guter Resonanz: „Wir sind sehr froh über die große Anzahl der Besucher. Auch die Kataloge sind fast ausverkauft“, freut sich Soraya Heuer. Sie und ihre Künstlerkollegen präsentieren ihre Werke noch bis zum 4. Oktober, und zwar zu den seit Sommer verlängerten Öffnungszeiten: von Dienstag



bis Sonntag jeweils von 14 bis 17 Uhr. Besucher sehen bei dieser Ausstellung unter anderem Aufnahmen von Ralph Volkland: „Ich bin als Reise- und Dokumentationsfotograf immer mal wieder in anderen Ländern und Kulturen dieser Welt unterwegs. Oft befinde ich mich dabei abseits der typischen Touristenpfade, um so genauer und unverfälschter das Leben und den Alltag vor Ort kennenzulernen“, so Volkland, der nun in Kuba unterwegs war: „Diese alten Autos und die Häuserfassaden haben es mir auch besonders angetan. Gerade die alten ‚Schlitten‘ sind dort einfach nur Kult. Zurzeit arbeite ich hier noch bis voraussichtlich bis in den Oktober/November hinein, um meinen neuen Vortrag ‚Kuba naturell - Havanna und die Provinz Las Tunas‘ fertigzustellen, mit teils tieferen Einblicken in das gesellschaftliche Leben dieses Landes.“ Nachdem er am 26. September Besucher durch die Ausstellung führt, haben am 3. und 4. Oktober gleich zahlreiche Kreative im Heidekreis ihre Kunsträume geöffnet, und auch das Museum Soltau ist an diesen Tagen geöffnet (jeweils von 14 bis 17 Uhr). „Das ist die letzte Gelegenheit, die Ausstellung zu besuchen“, lädt Soraya Heuer zur Präsentation des Künstlerkreises „SFARte“ ein.

Foto: Ralph Volkland

Büttinghaus kämpft für CDU um Direktmandat

Bad Fallingbostal: Christdemokraten küren ihren Bundestagskandidaten

BAD FALLINGBOSTEL (mwi). Die erste Hürde hat er geschafft: Carsten Büttinghaus wurde am vergangenen Mittwoch in der Heidmarkhalle in Bad Fallingbostal zum Bundestagskandidaten der CDU im Wahlkreis 35 (Rotenburg I-Heidekreis) gekürt. Von 192 gültigen Stimmen konnte er 125 auf sich vereinigen. 67 entfielen auf seine Konkurrentin, Marsha Weseloh aus Scheeßel. Damit hat quasi der Wahlkampf begonnen, an dessen Ende in rund einem Jahr die Bundestagswahl steht - als dann zweite Hürde.

194 Stimmberechtigte hatten sich auf den Weg in den Heidmarkhalle gemacht, um sich für die Bundestagswahl 2021 auf einen Kandidaten oder eine Kandidatin festzulegen. Die Tagesordnung beschränkte sich dabei auf das Nötigste, schließlich bestimmten auch hier die Corona-Regeln den Ablauf, auf die Gerd Engel, Vorsitzender der Heidekreis-CDU, die Anwesenden noch einmal nachdrücklich hinwies. Danach übernahm Dr. Marco Mohrmann, Vorsitzender der Kreis-CDU Rotenburg, die Versammlungsleitung.

Und der stimmte die Christdemokraten gleich auf die kommenden Monate ein: „Ab morgen gehen wir geschlossen in den Wahlkampf und kämpfen dafür, dass der Wahlkreis wieder in CDU-Hände fällt.“

Ganz in diesem Tenor gestaltete dann auch Büttinghaus seine persönliche Vorstellung. Es war die letzte dieser Art, denn in den vergangenen Wochen hatten er und seine Konkurrentin mehrfach Gelegenheit, sich den Christdemokraten im Bundestagswahlkreis zu präsentieren. Am vergangenen Mittwoch in Bad Fallingbostal nun der Abschluss.

Der Polizist aus Wilsede ließ in seiner Rede keinen Zweifel an seiner Entschlossenheit und schaltete in den Wahlkampfmodus: „Wir wollen das Direktmandat für den ländlichen Raum wieder in unserer Hand haben.“ Eine direkte Kampfansage an den derzeitigen Abgeordneten Lars Klingbeil (SPD), den Büttinghaus aber im Verlauf der Rede nicht weiter ins Visier nahm. Statt dessen sprach der 37jährige mit einiger Eloquenz die großen Themen wie etwa Digitalisierung, Klimawandel, gesellschaftliche Veränderungen und Corona-Krise an. Es war ein Parforceritt, der von der nötigen Stärkung des



Nach der Entscheidung in der Heidmarkhalle: (v.l.) Dr. Marco Mohrmann, Marsha Weseloh, Carsten Büttinghaus und Gerd Engel. Fotos: mwi

Mittelstandes gegen die aggressive chinesische Wirtschaftspolitik über die wegweisend zu gestaltende Bildung bis hin zur Landwirtschaft, deren Vertrauen zurückgewonnen werden müsse, führte.

Ausdrücklich bekannte sich Büttinghaus zu Bundeswehr und Polizei, die neben einer vernünftigen Ausstattung auch Anerkennung verdient hätten. Aber mit Blick auf die jüngsten Vorkommnisse bei der Polizei meinte er auch, Fehlverhalten müsse aufgeklärt werden und Konsequenzen haben: „Wer sich gegen die freiheitlich-demokratische Grundordnung stellt, für den ist bei der Polizei kein Platz. Aber die Polizei darf nicht generell stigmatisiert und demontiert werden.“ Überhaupt sprach er sich für eine klare Kante aus: „Die Demokratie bietet unendlich viele Freiheiten, die wir aber auch verteidigen müssen. Sozialisation in Subkulturen ist deshalb zu verhindern, denn wir waren zu lange denen gegenüber tolerant, die uns gegenüber nicht tolerant sein wollen. Bedrohungen von Politikern, Rettungskräften oder anderen werden wir nicht dulden.“

Es gebe viele Aufgaben und große Herausforderungen, denen er sich stellen wolle. Da er dafür als Bundestagskandidat keinen sicheren Listenplatz bekommen werde, „werde ich von vornherein entschlossen um das

Direktmandat kämpfen und den Menschen vor Ort ein loyaler Partner sein.“

Marsha Weseloh, die sich ebenfalls vorstellte und wie Büttinghaus vor ihr wesentliche politische Themen ansprach, konnte bei den CDU-Mitgliedern dann aber offenbar doch nicht so erfolgreich punkten wie ihr Konkurrent. Daran änderte auch ihr Aufruf „Den Wahlkreis zurückgewinnen, und zwar mit Marsha“ nichts. Am

Ende musste sich die 31jährige Bankkauffrau aus Scheeßel geschlagen geben.

Bevor die Versammlung schloss, gab der frischgebackene Bundestagskandidat den CDU-Mitgliedern noch ein paar Worte mit auf den Heimweg, in denen er erneut die Gemeinschaft beschwor: „Die nächsten zwölf Monate kämpfen wir gemeinsam.“



Carsten Büttinghaus präsentierte sich sehr entschlossen und konnte die Christdemokraten überzeugen.

FREITAG, 2. OKTOBER VON 17 BIS 20 UHR

SALONERÖFFNUNG

Nehmen Sie unsere neuen Räumlichkeiten in Augenschein!

(Unter Einhaltung der Corona-Regeln Maskenpflicht Abstand)

AB MONTAG, 5. OKTOBER 8.30 UHR GEHT'S LOS!



Wir freuen uns riesig! Ihre/Eure Anke und Team

Anke's
HOME of Hair
Salon mit Herz

...die schönsten Dinge im Leben passieren unerwartet...

Wilhelm-Bockelmann-Straße 46 · Munster · Telefon 05192 8881650

MONTAG BIS FREITAG 8.30 BIS 18.00 UHR · SAMSTAGS NACH VEREINBARUNG

Große Demut vor dem Meer

Das Buch „Der Untergang der Adelheid“ erzählt von einer Schiffstragödie

SOLTAU/HAMBURG (mwi). In der „Liste bedeutender Seeunfälle 1951-1960“ auf Wikipedia taucht er nicht auf, wahrscheinlich zu unwichtig. Doch viele Menschen an der Küste haben ihn noch nicht vergessen - den Untergang der „Adelheid“, der am 26. September 1960, also vor genau 60 Jahren, in der Außenjade vier Menschenleben forderte. An diese Tragödie erinnert jetzt auf ganz besondere Weise das Buch „Der Untergang der Adelheid“, erschienen bei „Let's sea“ in Hamburg. Hinter diesem Label stehen Autor Marc Bielefeld und Kreativdirektorin Rike Sattler aus Soltau.

Eine schöne Fahrt im späten September sollte es werden, als der 25jährige Kapitän Ewald Meiners mit der „Adelheid“ Kohle aus dem Ruhrgebiet nach Wilhelmshaven bringen wollte. Und so waren nicht nur Meiners und seine Frau Klara mit dem acht Monate alten Söhnchen Bernhard sowie Matrose Hans Albert Dierkes mit an Bord, sondern auch Klaras Mutter, Maria Brandt, die auf dieser Fahrt einmal das Leben auf dem Schiff kennenlernen sollte.

Doch am Ende kam alles ganz anders: Auf der Außenjade, nördlich von Wilhelmshaven, lief das Frachtschiff nach einem Ruderschaden bei den Riffen der Mellumplate auf Grund, woraufhin Wasser einbrach. Für die Besatzung gab es keine Rettung: Vier Menschen mussten sterben. Nur die Frau des Kapitäns überlebte unter dramatischen Umständen. Mit ihrem Baby auf dem Bauch und dem ertrunkenen Ehemann an ihrer Seite trieb Klara Meiners 14 Stunden lang in der eisigen Nordsee,



Rike Sattler hat das Buch „Der Untergang der Adelheid“ komplett gestaltet. Foto: Sattler

bevor sie von Seenotrettern aus dem Wasser geholt wurde.

Auf diese Schiffstragödie aufmerksam geworden war „Let's sea“, weil darüber ein Beitrag im Jahrbuch 2019 der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) erschienen sollte: „Wir haben dann überlegt, dass das Thema mit einem nur kurzen Beitrag eigentlich verschwendet wäre, und uns dazu entschlossen, ein Buch daraus zu machen“, berichtet Rike Sattler.

Gemeinsam mit Marc Bielefeld hat sie sich tief in die Materie hingeingearbeitet, was ganz dem Credo von „Let's sea“ entspricht: „Wir beschäftigen uns mit allem, was im, am und unter Wasser stattfindet. In diesem Rahmen wollen wir uns Publikationen widmen, die uns Spaß machen und in die wir unser Herzblut fließen lassen. Das sind oft die leisen Dinge und Geschichten, die man sonst nicht so sieht“, meint die Soltauerin, die als mehrfach ausgezeichnete Kommunikationsdesignerin für namhafte Auftraggeber arbeitet.

Während letzteres die Pflicht ist, ist „Let's sea“ jedoch die Kür, in die Freizeit, Energie und auch Geld hineinfließen: „Das Schicksal von Klara Meiners, die heute über 80 Jahre alt ist, hat uns gepackt. Sie stand damals mit nichts da und hat es dennoch geschafft, sich ein Leben aufzubauen. Dieses Unglück ist quasi vor der Haustür geschehen - und das

soll in Erinnerung bleiben“, betont Rike Sattler, die aber auch die Freude am Buch selbst und seiner Gestaltung unterstreicht.

„Wir haben dazu die Seenotretter um Unterstützung gebeten, die mit uns zur Unglücksstelle gefahren sind und für uns den Kontakt zu den damaligen Rettern hergestellt haben. Und sie haben uns zudem mit Fachwissen speziell über den Jadebusen geholfen. Dann hat Marc angefangen zu schreiben, während ich Entwürfe gemacht habe. Wir konnten all die vielen Schritte auf dem Weg zum Buch allein und unabhängig gehen. Wir haben für den Text, die gesamte

Gestaltung, aber auch für Marketing und Vertrieb selbst gesorgt. Das hat Spaß gemacht, weil es eine Herzensache war. Und ich glaube, auch Frau Meiners ist stolz auf das Ergebnis“, so Rike Sattler.

Herausgekommen ist dabei ein Buch, dessen sorgfältige Gestaltung überzeugt, das hochwertig verarbeitet ist und das man gern zur Hand nimmt. Und, so die Soltauerin, „es erinnert in seiner äußeren Form ein wenig an das Fotoalbum von Frau Meiners, mit den wenigen Fotos, die sie noch von damals hat.“

Einige davon finden sich auch im Buch - angeordnet, als klebten sie tatsächlich im Album, kleinformatig, schwarzweiß mit weißem Rand und ein wenig vergilbt. Hin und wieder dann ein großformatiges Meeresfoto der Außenjade, nicht glatt unter blauem Himmel, sondern grau und rau, eine Seekarte und der Gezeitenkalender der Weser- und Jademündung vom September 1960. Und natürlich der Text, der auf besondere Art die damaligen Ereignisse einerseits so exakt wie möglich erzählt, andererseits aber auch auf die Mittel der Fiktion zurückgreift. So versteht sich „Der Untergang der Adelheid“ als literarische Reportage. Sie hält die Schiffstragödie vom 26. September 1960 fest - und sie erinnert daran, wie klein der Mensch gegenüber der Naturgewalt Meer doch ist, der er mit Demut begegnen sollte.

Erhältlich ist das Buch über die Homepage www.lets-sea.com, es kann aber dort auch über den Buchhandel bestellt werden. Zwei Euro eines jeden verkauften Exemplars gehen übrigens an die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger.



Die „Adelheid“ auf einem alten Foto. Foto: „Let's sea“

Fällt aus

MUNSTER. Auch die für den 4. Oktober geplante Munsteraner Veranstaltung „Kaffee mit Herz und Tanz“ fällt aus. Darauf weist jetzt die Diakoniestation Munster als Veranstalter hin. Das Team der Ehrenamtlichen der Diakoniestation hatte sich bereits auf die nächste Veranstaltung gefreut, doch die Corona-Pandemie macht ihnen erneut einen Strich durch die Rechnung. Das Diakonieteam hofft nun, dass Veranstaltungen dieser Art im Frühling des kommenden Jahr wieder möglich sein werden.

Betrüger

HEIDEKREIS. Vermehrt kam es am vergangenen Mittwoch im Bereich Munster, Bispingen und Schwarmstedt zu Anrufen von unbekanntem Betrügern, die sich am Telefon als Polizeibeamte ausgaben. Laut Polizeibericht wurden in den Gesprächen zum Teil hohe fünfstelligen Geldbeträge zur Vermeidung einer Haft für einen nahen Angehörigen gefordert. „Die Angerufenen bemerkten jeweils den Betrug und beendeten das Gespräch, so dass es zu keinen Vermögensschäden kam“, so ein Polizeisprecher.

Die feste Zahnsperre war gestern!

Invisalign®-Aktionstage am 8. + 9. Oktober

invisalign®



Schiefe Zähne sind kein Schicksal!
Erleben Sie die
Invisalign®-Aktionstage
für nahezu unsichtbare Zahnkorrektur
8. bis 9. Oktober 2020
Zahnärzthehaus Buchholz,
Hamburger Straße 6, 21244 Buchholz

Wunderschöne, makellose Zähne. Wir alle wünschen sie uns. Und es geht so einfach. Bereits über 8 Millionen Menschen weltweit verdanken Ihr perfektes Lächeln moderner Invisalign®-Behandlungen. Und es werden stündlich mehr. Lernen Sie persönlich die unsichtbare Zahnkorrektur für Erwachsene und Teenager kennen. Wir scannen Ihre Zähne am Aktionstag digital und erstellen eine Vorher/Nachher-Simulation mit unserer modernen Software. Keine Sorge, dazu ist kein Abdruck notwendig. Anschließend besprechen wir gern Ihre Ist-Situation und Ihr mögliches zukünftiges Lächeln.

Interessiert? Fühlen Sie sich herzlich eingeladen! Sichern Sie sich Ihren Termin zur 3D Simulation Ihrer zukünftigen Zähne.

Bitte melden Sie sich an:
Tel. 0 41 81 / 942 39 00

Wichtiger Hinweis:
Bitte bringen Sie Ihre Krankenversicherungskarte zum Termin mit.

www.zahnaerzthehaus-buchholz.de

Jetzt anrufen und Termin sichern!

Finanziell abgesichert

Klingbeil zu Sanierung des Dethlinger Teichs



Diese Aufnahme entstand bei den Maßnahmen im Februar dieses Jahres. Foto: Landkreis Heidekreis / Archiv

DETHLINGEN. Wie der SPD-Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil berichtet, hat Bundesfinanzminister Olaf Scholz jetzt den Entwurf für den Bundeshaushalt im kommenden Jahr vorgestellt. Darin enthalten seien knapp acht Millionen Euro mehr für die Beseitigung und Sanierung von Rüstungsaltslasten. Ein erheblicher Teil davon sei für die Sanierung des Dethlinger Teichs vorgesehen. „Ich habe auf Bundesebene immer wieder auf die Situation am Dethlinger Teich in Munster hingewiesen und Druck

gemacht, dass der Bund seiner Verantwortung nachkommt. Über Jahre wurde hier Munition und Sprengstoff entsorgt. Nun wurde der Teich geöffnet, er wird untersucht und später saniert, damit von den Kampfmitteln keine Gefahr mehr ausgeht. Ich bin froh, dass die Zusagen des Bundes jetzt konkret werden und in wenigen Tagen vom Deutschen Bundestag beschlossen werden. Die Sanierung des Dethlinger Teichs ist damit finanziell abgesichert und kann direkt beginnen“, so Klingbeil.

impresum

heide kurier

Herausgeber:

AM-Verlag Andreas Müller GmbH & Co. KG
Kirchstraße 4, 29614 Soltau
Telefon 05191 9832-0
Telefax 05191 983214
heide-kurier.de
heide-kurier-print.de

[facebook.com/heidekurier.news](https://www.facebook.com/heidekurier.news)

Verlagsleitung und Anzeigenleitung:

Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Manfred Wicke

Erscheinungsweise:

wöchentlich mittwochs und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des nördlichen Landkreises Heidekreis einschließlich Dorfmark und Fintel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 35 vom 1. Oktober 2019.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Grüne: Lorenzen für Ludewig

Kreisvorstandswahlen/Diskussion zu Aller-Leine-Tal und HKK

DORFMARK (mwi). Wechsel an der Spitze der Kreis-Grünen im Heidekreis: Neben Sprecherin Ellen Gause, die im Amt bestätigt wurde, ist jetzt auch Lennard Lorenzen Sprecher und damit der männliche Teil der Doppelspitze des Kreisvorstandes. Das ist das Ergebnis der Vorstandswahl, die auf der Kreismitgliederversammlung am vergangenen Dienstag in Dorfmark auf dem Programm stand. Darüber hinaus befassten sich Grünen aber auch noch mit weiteren Themen, so mit der Standortentscheidung für ein neues Heidekreis-Klinikum (HKK).

Durchaus kontrovers diskutierten die Mitglieder die Rolle der Grünen bei der Unterschutzstellung des Aller-Leine-Tals, über die der Kreistag am 26. Juni beschlossen hatte.

In derselben Kreistagssitzung war auch die HKK-Standortentscheidung für F4 (Bad Fallingbostal) gefallen. Und auch bei dieser thematischen Nachlese waren die Mitglieder durchaus geteilter Meinung. Dr. Hans-Peter Ludewig, Kreissprecher und Kreistagsfraktionsvorsitzender, erläuterte dazu zunächst die bisherigen Abläufe: Der Kreistag habe mit großer Mehrheit für F4 gestimmt und sich dabei von drei Gutachten leiten lassen. Nach diesem Beschluss sei das Verfahren zur weiteren Entwicklung, also etwa der Architektenwettbewerb, eingeleitet worden. Um in den Genuss der Fördergelder kommen zu können, dürfe der enge Zeitplan nicht gerissen werden. Um diesen Kreistagsbeschluss zugunsten eines Standortes in Dorfmark zu kippen, sei ein Bürgerbegehren ins Leben gerufen worden, das derzeit



Der neue Kreisvorstand der Grünen: (v.l.) Dr. Hans-Peter Ludewig, Gabriela Kutsche, Ellen Gause, Dr. Thomas Kröber, Jürgen Hector und Lennard Lorenzen.

gerade auf die Verlängerung der Frist zur Unterschriftensammlung warte.

Während einige Mitglieder diese Kreistagsentscheidung für richtig hielten, kam bei anderen die Befürchtung auf, bei mangelnder Akzeptanz von F4 und ausbleibenden Patienten - wie nach der Umstrukturierung vor rund zehn Jahren - könnten die Millionen am Ende in den Sand gesetzt sein.

Recht detailliert legte Marcus Neufeld seine Argumente vor und meinte, was als guter HKK-Standort gelten könne, hänge vom Gegenstand der jeweiligen Untersuchung ab, etwa Abstand zu anderen Kran-

kenhäusern, Erreichbarkeit oder Einzugsbereich. F4 sei nicht wirklich ein Favorit. Der Beschluss des Kreistages, resümierte der Schneverding, sei am Ende eine Entscheidung für den Raum Bad Fallingbostal/Walsrode, aber nicht für den Heidekreis.

Kritik im Nachgang gab es auch von Carsten Gevers. Der Schneverding bemängelte zwar nicht direkt die Entscheidung für F4, wohl aber die bisherige Informationspolitik und den Umgang mit Abweichlern: „Auf Bürgerinnen und Bürger, die am Bürgerbegehren teilnehmen, wird Druck aufgebaut. Dies mit dem Vorwurf, das Bürgerbegehren verhindere einen HKK-Neubau.“ Dabei sei dieses Problem hausgemacht. Dies deshalb, weil die Gräben, die durch die HKK-Umstrukturierung unter erheblicher Schwächung des Soltauer Hauses in den vergangenen zehn Jahren aufgerissen worden seien, nicht wieder zugeschüttet worden seien: „Es ist bedauerlich, dass das Bürgerbegehren ins Leben gerufen worden ist, aber durchaus nachvollziehbar.“

Auf weitere Themen der vergangenen eineinhalb Jahre - von der Europawahl bis hin zu den coronabedingten Einschränkungen - blickte der Rechenschaftsbericht des Vorstandes zurück, während Schatzmeister Jürgen Hector Rechenschaft über die Finanzen ablegte. So habe sich das Reinvermögen des Kreisverbandes von Bündnis 90/Die Grünen zum 31. Dezember 2019 auf 66.025 Euro

belaufen. „Für die kommenden Wahlen sind wir reality gut ausgestattet“, so Hectors Bilanz, der auch noch einen Überblick über die Größe des Kreisverbandes gab. 2019 habe es zwei Austritte und einen Wegzug gegeben, dem stünden allerdings 23 Beitritte gegenüber. Im Laufe des Jahres 2020 seien bisher weitere sieben Personen beigetreten, womit sich die aktuelle Mitgliederzahl auf 111 belaufe.

Interessant wurde es noch einmal bei den Wahlen zum Vorstand. Ellen Gause (Walsrode) warf für die Position der Sprecherin (Vorsitzende) ihren Hut für weitere zwei Jahre in den Ring. Gegenkandidatinnen gab es nicht, und so wurde sie mit 22 von 26 Stimmen im Amt bestätigt.

Bei den Wahlen zum Sprecher lag die Sache allerdings anders: Auch Amtsinhaber Dr. Peter Ludewig (Gilt) kandidierte erneut für diesen Posten, sah sich jedoch Konkurrenz gegenüber. In einem ersten Wahlgang bekam er zehn von 27 Stimmen, zwei erhielt Jonas Tetzlaff (Hamburg), aber 13 konnte Lennard Lorenzen (Behring) auf sich vereinigen. In der darauffolgenden Stichwahl machte Lorenzen mit 14 gegenüber zwölf für Ludewig das Rennen. Als weiteres Vorstandsmitglied wurde Schatzmeister Jürgen Hector (Walsrode) mit 26 von 26 Stimmen im Amt bestätigt. Zu Beisitzerinnen und Beisitzern wurden schließlich Gabriela Kutsche, Dr. Hans-Peter Ludewig und Dr. Thomas Kröber gekürt.

Rat tagt

SOLTAU. In öffentlicher Sitzung tagt der Soltauer Rat am Donnerstag, dem 1. Oktober, um 18 Uhr in der Alten Reithalle. Die Tagesordnung ist im Internet unter der Adresse <https://ris.stadt-soltau.de/bekanntmachungen> zu finden.

Sitzung

SOLTAU. Die nächste Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung und Kultur des Landkreises Heidekreis steht am Dienstag, dem 6. Oktober, um 16 Uhr in der Soltauer Mensa im Stubbendorffweg 2 auf dem Plan.

21 Bauplätze



Für das am Zahrener Weg in Schneverdingen entstehende Baugebiet Halmsrahe starten die Erschließungsarbeiten. Das berichtet jetzt Meike Moog-Steffens, Geschäftsführerin der Stadt GmbH Schneverdingen. Ab 28. September werde die Schneverdingener Firma Otto Schröder Tiefbau-gesellschaft mbH mit der Herstellung der Baustraße und des Schmutz- und Regenwasserkanals beginnen. „Hierfür hält die Stadt GmbH 278.400 Euro bereit“, erklärt Moog-Steffens. Der Endausbau werde in einem zweiten Bauabschnitt zwei bis drei Jahre später erfolgen. Für die 21 Einfamilienhausgrundstücke gebe es, so die Geschäftsführerin, „erheblich mehr vorgemerkte Käuferinnen und Käufer als Bauplätze. Deshalb wurde die umfangreiche Liste zum 31. Januar dieses Jahres geschlossen und das bewährte Prinzip der Bauplatzvergabe per Losverfahren gewählt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten dazu voraussichtlich noch im Oktober ihre Einladung.“

Foto: Stadt Schneverdingen GmbH

Onlineshop: www.fleischerei-munstermann.de

DIE ALTERNATIVE: Bestes Fleisch vom Strohschwein und Weiderind aus kleinbäuerlicher Haltung im Offenstall!

AM FREITAG 2.10. AB 10 UHR: Knusprig gebratene Haxe Stück **4.95**

UND DAZU: Sauerkraut fertig gekocht 100 g **0.69**

Schnitzel vom Strohschwein 100 g **0.99**

Rouladen aus der Oberschale 100 g **1.39**

Geflügel-Gyros 100 g **0.99**

JETZT WIEDER FRISCH AUS DEM RAUCH: Bregenwurst 100 g **1.39**

Fertig gekochter Grünkohl 100 g **0.69**

Am Mi., den 30. September, kochen wir für Sie **ERBSENSUPPE**

Mo. 7.00-12.00 Uhr
Di.-Fr. 7.00-18.00 Uhr, Sa. 7.00-12.00 Uhr

Munstermann
Fleisch und Wurst aus eigener Herstellung seit 1927

www.heidespezialitaeten.de
Breloher Straße 52 | 29633 Munster | Telefon 05192 / 2808

Seniorin bestohlen

SCHEESEL/FINTEL. Eine Seniorin aus Fintel wurde jetzt beim Einkauf bestohlen. Die 75jährige Frau wurde am vergangenen Dienstag nachmittag in einem Discounter am Vahlder Weg in Scheesfel das Opfer von Taschendieben: „Während sie sich in dem Geschäft umsah, hatte sie ihre Handtasche an den Einkaufs-

wagen gehängt und kurz aus den Augen gelassen. Diese Gelegenheit nutzten die Täter und holten eine rote Geldbörse mit Bargeld und Bankkarten heraus“, so die Polizeiinspektion Rotenburg in ihrem Bericht. Zu spät stellte die Seniorin fest, dass ihr Geld weg war: „Erst an der Kasse wurde der Diebstahl bemerkt“.

Neu an der Spitze

Lennard Lorenzen wird Sprecher der Grünen

DORFMARK/BEHRINGEN (mwi). Lennard Lorenzen heißt der Mann, der jetzt neben Ellen Gause an der Spitze der Kreisgrünen steht: Bei der Vorstandswahl auf der Kreismitgliederversammlung am vergangenen Dienstag in Dorfmark konnte er sich gegen seinen Amtsvorgänger Dr. Hans-Peter Ludewig durchsetzen.

Das zeigt, dass auch „Neulinge“ für Überraschungen sorgen können, denn der 32jährige Pilot von Frachtflugzeugen ist noch gar nicht lange im Geschäft - zumindest bei den Grünen. 2018 ist der gebürtige Hamburger aus der Hansestadt in die Heide nach Behringen gezogen. Bereits in seiner früheren Heimat war Lorenzen politisch aktiv, dort allerdings für die SPD.

Dann jedoch der Umschwung: „Bei der Europawahl 2019 habe ich gemerkt, dass ich meine Partei nicht mehr wählen wollte. Da ich mich aber weiter politisch einbringen möchte, habe ich die Partei gewechselt und bin zu den Grünen gegangen.“ 2019 sei er eingetreten.

Dass der 32jährige jetzt seinen Amtsvorgänger bei der Wahl habe ausstechen können, sei nicht vorbereitet worden: „Das war zwar keine spontane Meldung, denn ich habe Interesse bekundet und den Vorstand im Vorfeld über meine Kandidatur informiert. Aber ich habe mir



Lennard Lorenzen. Foto: mwi

vorher keine Hausmacht zusammen-gesucht, um zu gewinnen. Ich habe mir einfach Erfolgchancen ausgerechnet - aber nicht so gute, wie sie am Ende tatsächlich waren.“

Jetzt werde er sich erst einmal in die Strukturen hineinfinden: „Dazu gibt es demnächst einen Termin. Ich hoffe, dass dann auch die inhaltliche Arbeit bald beginnt.“

Beim Engagement im Kreisvorstand will es Lorenzen übrigens nicht belassen: Für die Kommunalwahl im Herbst 2021 habe er durchaus Ambitionen auf einen Sitz im Bispinger Rat.



Verantwortung tragen auf Niedersächsisch.

Wir wären keine Niedersächsinen und Niedersachsen, wenn wir nicht versuchen würden, aus jeder Situation das Beste zu machen. Darum tun wir auch weiter das Richtige, um das Virus zu bekämpfen: Abstand halten. Hände waschen. Maske tragen. Und vor allem: Wir helfen uns gegenseitig. Weitere Infos auf niedersachsen.de/coronavirus

Wir sind stärker!
NIEDERSACHSEN GEGEN CORONA

Verlagssonderveröffentlichung

Der Wochenmarkt in der Heideregion

Soltauer Wochenmarkt


MUSTAFA'S
Obst & Gemüse

...immer frisch!

 seit über 20 Jahren
auf den Wochenmärkten
SOLTAU
und **WALSRODE**
MEIN OBST
Bremer

Neuenkirchen · Altes Land

Al Hayat's
Salate

Jeden Mittwoch und
Samstag für Sie da!
Blätterteigrollen

 3 versch. Füllungen
1 Stück 1,- € 6 Stück 5,- €

...immer frisch !!!

 Sie finden uns
mittwochs & samstags
mit einem tollen **Angebot**
auf dem Wochenmarkt!
NEU: Obst & Gemüse
Gärtnerei
Beuße

Kaufen wo Blumen wachsen

 29640 Schneverdingen-Heber
Telefon 05199 289

Winteröffnungszeiten
bis Februar 2021:

 Dienstag, Donnerstag, Freitag
9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 12.30 Uhr
Sonntag 10.00 bis 12.00 Uhr
Montag u. Mittwoch geschlossen

 Herbstzauber auf dem
Soltauer Wochenmarkt

Am ersten Markttag im Herbst war kaum zu spüren, dass bald die dunkle Jahreszeit beginnt: Denn am vergangenen Mittwoch herrschten noch fast sommerliche Temperaturen - bei strahlendem Sonnenschein eine perfekte Gelegenheit, den „Herbstzauber“ auf dem Soltauer Wochenmarkt zu genießen. Hier bieten die Händler jeden Mittwoch und Samstag auf dem Georges-Lemoine-Platz und in der Marktstraße Erzeugnisse und Produkte höchster Güte an. Und im Herbst gibt es hier „Sommer zum Schmecken“, denn die Früchte haben die Sonne der vergangenen Monate „gespeichert“, locken mit prächtigen Farben, saftiger Süße und vielen Vitaminen. Natürlich gibt es an den zahlreichen Ständen noch viel mehr zu entdecken:

Knackiges Gemüse direkt vom Acker hier nicht etwa eine Marketingfloskel, sondern einfach die Wirklichkeit

und schlicht „ganz normal“. Ebenso sind „Frische“ und „aus eigener Herstellung“ bei den feinen Fisch- und Fleischwaren sowie auch bei

duftendem Brot, aromatischen Käse-Spezialitäten und weiteren Köstlichkeiten keine leeren Versprechungen, da hier noch mit handwerklicher Tradition und viel Sorgfalt die Waren entstehen. Somit ist der Soltauer Wochenmarkt einfach ein Markt für Genießer: Die Liebe zum eigenen Produkt lassen die Händler in ihre Arbeit einfließen und geben sie zudem weiter an ihre Kunden, die an den Ständen keine „anonyme Discounterware“ der Lebensmittelindustrie bekommen, sondern vielmehr echte Geschmackserlebnisse von „echten Menschen“. Und die kommen zudem noch quasi aus der Nachbarschaft oder dem näheren Umland: So sparen die hiesigen Erzeuger weite Transportwege, nicht aber bei Frische, Nachhaltigkeit und Transparenz. All das ist vielleicht nicht zum absoluten Billigpreis zu haben, aber jeden Cent wert. Echte Regionalität ist nämlich einfach wertvoll.

Gratis obendrauf gibt es jeden Mittwoch und Samstag in der Soltauer Fußgängerzone ein besonderes Einkaufserlebnis unter freiem Himmel - in diesem Spätsommer übrigens besonders oft bei bestem Wetter. Die Sonne der vergangenen Wochen hat wie erwähnt die Früchte der Saison bestens reifen lassen und es gibt sie jetzt in Hülle und Fülle: Äpfel, Birnen, Zwetschgen, Pflaumen und mehr werden zur Zeit zusammen mit weiteren frischen Waren jeder Art in bester Qualität angeboten. Denn die nahende Herbstzeit ist Erntezeit - und da steht bei den Marktbesuchern wieder besonders viel für echte Genießer zur Auswahl.

 Jeden Mittwoch
und Samstag
von 7.00
bis 13.00 Uhr

Bioland
ÖKOLOGISCHER LANDBAU

Gärtnerei Friedemann Leutnant

KÜRBISSE
AUS EIGENEM ANBAU

 Gemüse - Obst
Pflanzen - Naturkost
aus kontrolliert ökologischem Anbau
& vieles aus eigener Produktion!

Grenzweg 32 · Bomlitz · ☎ 05161 47883

Ross-Spezialitäten
Aus der Lüneburger Heide


Kleines Hofcafé

Das „Kleine Hofcafé“
macht Winterpause!
Kommen Sie am
26. und 27. September
noch einmal vorbei!

 4. Oktober 2020
mobile Mosterei

 www.spindlershof.de
Dannhorn 9 · Telefon 05191 2223

 Gärtnerei
Beuße
Kaufen wo Blumen wachsen

 meineke
Fisch · Feinkost

 Andreas Dudel
Gewürze & Kräuter

 WICHMAN'S HOF
27336 HAUSLINGEN

 Imkerei
Mattfeldt

 Dobby's Curry
Crew

 Obsthof
Bremer

 MiWo's
Landschlachtereie

 Fisch-Lana
FISCHERIE

 MUSTAFA'S
Obst & Gemüse

 Bioland
ÖKOLOGISCHER LANDBAU
Gärtnerei
Friedemann Leutnant

 BROTMANNFART
STADTLÄNDER
GUTER KAFFEE

 Spindler's
Markt-Frischdienst

Alp's Hof

„Stehen vor immensen Aufgaben“

„Arbeitskreis Integration Heidekreis“: Auftaktveranstaltung am 8. Oktober

SOLTAU (mk). „Das Thema Inklusion stellt alle Schulträger, auch die Kommunen, vor immense Aufgaben“, betonte Landrat Manfred Ostermann am vergangenen Montag im Pressegespräch in der Soltauer Filzwelt Felto. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Bedarf steige, ebenso die Nachfrage nach Schulbegleitern. Es gibt also viel zu tun in diesem Bereich. Am Donnerstag, dem 8. Oktober, steht in der Heidmarkhalle in Bad Fallingbostal von 15 bis 17 Uhr die Auftaktveranstaltung „Arbeitskreis Inklusion im Heidekreis“ auf dem Programm. „70 Anmeldungen liegen bereits vor, wir haben aber noch Kapazitäten“, so Britta Dietrich, Leiterin des Regionalen Beratungs- und Unterstützungssystems Inklusive Schule der niedersächsischen Landesschulbehörde. Gemeinsam mit Landrat Ostermann, Jürgen Haarstick, Leiter der Stabsstelle Schulverwaltung und Bildung, ÖPNV des Landkreises Heidekreis, sowie Alexandra von Plüskow-Kaminski, Bildungs-Koordinatorin der Bildungslandschaft Heidekreis, informierte Dietrich über die Themen und Ziele der Veranstaltung, zu der sie kreisweit eingeladen hat.

„Im Grunde ist die Veranstaltung offen für alle, die sich einbringen möchten“, so Dietrich. Angesprochen seien alle Interessierten, die in irgendeiner Form mit dem Thema Inklusion zu tun hätten - Lehrer, Sozialpädagogen und Sozialarbeiter, Kita-Mitarbeiter, Behördenvertreter, aber auch Eltern von Kindern mit sonderpädagogischem Bedarf.



Informierten in der Filzwelt Felto über die Auftaktveranstaltung: (v.l.) Alexandra von Plüskow-Kaminski, Britta Dietrich, Manfred Ostermann und Jürgen Haarstick.

„Ob Personalmangel, Schulbegleitung oder steigende Kosten - die Probleme, die es gibt, sind offensichtlich“, machte Dietrich deutlich. Bereits im Februar 2018 sei Schulbegleitung im „Masterplan Bildung“ Thema gewesen, zudem habe im vergangenen Jahr eine Abfrage an allen Schulen im Heidekreis aufgezeigt, wo der Schuh drücke. Nun gehe es darum, in einem längeren Prozess „Hand in Hand“ die vorhandenen Strukturen in den Blick zu nehmen, um gemeinsam im „Arbeitskreis Inklusion“ Lösungen und Strategien zu erarbeiten. Weiterhin gelte es, die handelnden Personen und Institutionen zu vernetzen sowie Kooperationsmöglichkeiten zu nutzen. „Ziel ist es, Menschen zusammenzubekommen, die in Teams langfristig miteinander arbeiten sollen“, erläuterte Dietrich. Und dabei erhalten die Verantwortlichen professionelle Unterstützung. So konnte Professor Dr. Holger Lindemann, Professor für Entwicklungspsychologie und systemische Beratung an der MSB Medical School Berlin, gewonnen werden, der den Prozess fachkundig begleiten wird. Im Jahr 2017 wurde die von ihm geleitete Arbeitsgemeinschaft „Inklusion an Oldenburger Schulen“ mit dem Jakob-Muth-Preis für inklusive Schule ausgezeichnet. Über dieses Modell und seine Erfahrungen damit wird Lindemann bei der Auftaktveranstaltung in der Heidmarkhalle berichten.

„Das Problem wird an den Schulen intensiver und immer wichtiger“, so Ostermann zur steigenden Zahl der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Bedarf. Im vergangenen Schuljahr seien es insgesamt 746 gewesen - 243 Grundschüler und 443 Schülerinnen und Schüler aus der Sekundarstufe I. Auch die Nachfrage nach Schulbegleitungen steige.

„Schulbegleiter gehören zum Alltag vieler Klassen in der Primar- und der Sekundarstufe I. Ihre Unterstützung ermöglicht Kindern und Jugendlichen mit einer körperlichen, geistigen oder seelischen Beeinträchtigung den Besuch einer Regelschule. Aktuell gibt es laut Landkreis Heidekreis 181 Fälle, 50 im Fachbereich Soziales, zuständig für Schüler mit seelischen Beeinträchtigungen, sowie 131 im Fachbereich Jugend (Schüler mit körperlichen Beeinträchtigungen). Weiterhin gebe es aktuell 22 offene Anträge, sieben im Fachbereich Soziales und 15 im Fachbereich Jugend.“

„Wir haben einen steigenden Bedarf, den wir aber nicht decken können“, machte Ostermann deutlich. „Obwohl wir uns lange dagegen gesperrt haben“, seien die Ansprüche in Sachen Qualifikation inzwischen gesenkt worden, zumal es „schier unmöglich“ sei, in Sachen Schulbegleitung ausschließlich auf ausgebildete Schulsozialarbeiter und Sonderpädagogen zurückzugreifen. „Vom Handwerkszeug her muss es aber schon passen“, betonte der Landrat und nannte als Option Erzieherinnen und Erzieher: „Am wichtigsten ist dabei immer, dass die Chemie zwischen Schulbegleiter, Kind und Eltern stimmt.“

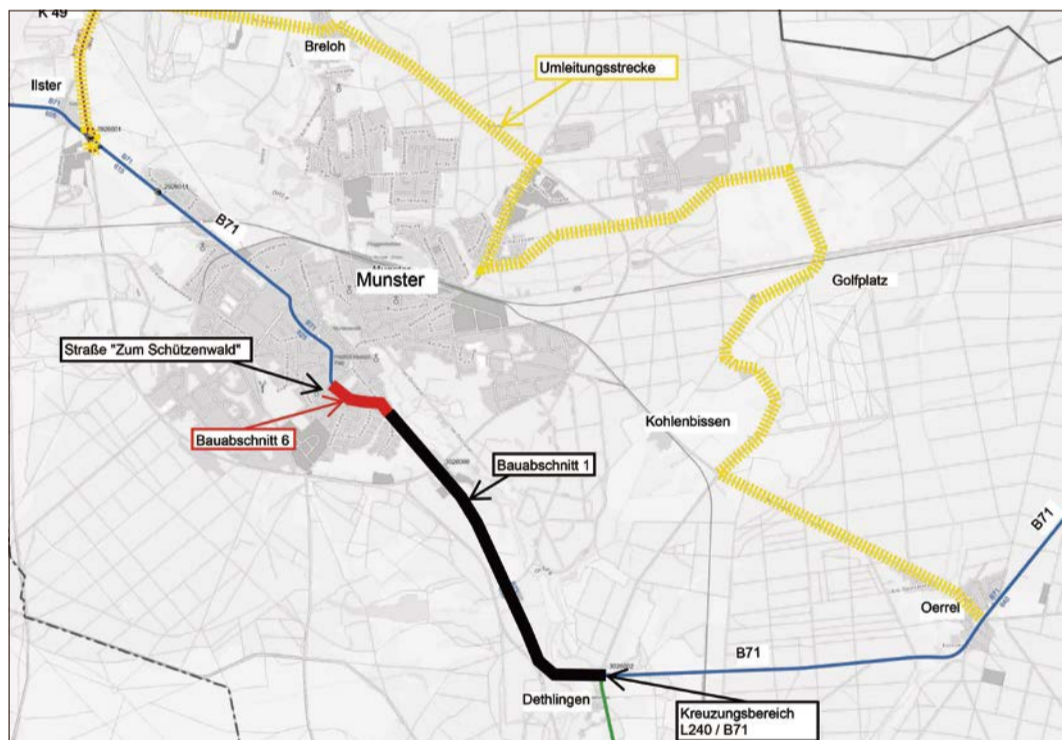
Im Zuge des nun startenden Prozesses solle die Schulbegleiterschulbildung in den Fokus genommen werden, meinte Ostermann. Vorstellbar sei auch die Bildung eines Schulbegleiter-Pools, damit diese Kräfte gegebenenfalls auch an anderen Schulen eingesetzt werden könnten. „Das ist nicht so einfach, sondern muss sehr behutsam vorbereitet werden. In Oldenburg klappt das bereits“, berichtete der Landrat. Wichtig sei, dass die Schulen mitspielen, aber eben auch das jeweilige Kind und dessen Eltern. Ostermann machte zudem deutlich, dass Schulbegleitung „kein Nullsummenspiel“ ist. Im Jahr 2018 hätten 71 Schulbegleitungen über die Jugendhilfe mit 1,9 Millionen Euro zu Buche geschlagen, weitere 51 Fälle im Fachbereich Soziales mit rund 1,2 Millionen Euro. „Um es klar zu sagen: Das sind Ansprüche, die die Kinder und Eltern haben und die sie geltend machen können. Da kann man nicht sparen“, konstatierte der Landrat.

„Schulbegleitung ist allerdings nicht das einzige Mittel“, meinte Dietrich. Wichtig sei es, beim Ausloten aller Möglichkeiten das Kind in seiner Gesamtheit zu sehen - „mit all seinen Wünschen, Ansprüchen und individuellen Gegebenheiten.“

„Inklusion ist und bleibt eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe“, hob Ostermann hervor. Nicht nur die Institutionen seien gefordert, sondern auch Familie, Freunde, Nachbarn: „Inklusion gehört in den Alltag und muss von uns allen gelebt werden.“

Bauarbeiten an der B 71

Ab Montag Fahrbahn- und Radwegerneuerung in Munster



Am 28. September beginnen im Bereich der Ortsdurchfahrt Munster Bauarbeiten an der Fahrbahn und am parallel verlaufenden Radweg.

MUNSTER. Im Zuge der Bundesstraße 71 beginnen ab dem 28. September im Bereich der Ortsdurchfahrt Munster (Soltauer Straße/Danziger Straße) Bauarbeiten an der Fahrbahn und am parallel verlaufenden Radweg. Außerdem wird in einem etwa 500 Meter langen Teilbereich auch der Regenwasserkanal erneuert. Die Arbeiten werden überwiegend unter Vollsperrung der Bundesstraße 71 umgesetzt. Die Durchführung der Baumaßnahme erfolgt in mehreren aufeinanderfolgenden Bauabschnitten. Die Gesamtmaßnahme soll voraussichtlich Ende Dezember abgeschlossen sein. Dies teilt die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Verden mit.

„Die Straßenbauarbeiten müssen aufgrund der geringen Fahrbahnbreiten unter Vollsperrung der jeweiligen Bauabschnitte umgesetzt werden. Die gesamte Baumaßnahme unterteilt sich dabei in sechs Bauabschnitte. Die erste Vollsperrung wird am 28. September aus Soltau kommend hinter dem Kreuzungsbereich der B71 mit der Straße Zum Schützenwald beginnen und endet hinter dem Kreuzungsbereich der B71 mit der L240 in Dethlingen. Dieser Bereich umfasst die Bauabschnitte 1 und 6“, so die Mitteilung der Behörde. Und weiter: „Die Arbeiten im ersten Bauabschnitt

(aus Munster kommend Richtung Uelzen ab Ortsschild Munster bis hinter die Dethlinger Kreuzung) werden voraussichtlich bis zum 11. Oktober andauern. Die Arbeiten im sechsten Bauabschnitt werden aufgrund der Arbeiten am Regenwasserkanal voraussichtlich bis zum 20. Dezember andauern. Der sechste Bauabschnitt befindet sich zwischen der Straße Zum Schützenwald und zum Armin-Knab-Winkel.“

Die ab dem 28. September eingerichtete Umleitungsstrecke beginnt in Oerrel aus Uelzen kommend an der Kreuzung B 71 mit der Kohlenbissener Straße, verläuft über die Kohlenbissener Straße in Richtung Kohlenbissen und von Kohlenbissen über die für den öffentlichen Verkehr freigegebene Bundeswehrstrecke Richtung Golfplatz. Von hier wird der Verkehr weiter Richtung Munster geführt. Im Kreuzungsbereich der Humboldtstraße mit dem Rehrhofer Weg führt die Umleitung weiter in Richtung Breloh von Breloh weiter Richtung K49. Auf der K49 schließlich führt die Strecke weiter Richtung Ilster und von Ilster zurück auf die B71. Für die Gegenrichtung gilt die vorgenannte Umleitung in gegenläufiger Richtung. Der Kreuzungsbereich mit der Straße Zum Schützenwald und der B71 bleibt während der Vollsperrung be-

fahrbar. Der Kreuzungsbereich der L240 mit der B71 bleibt unter halbseitiger Fahrsperre und Führung des Verkehrs mit einer Ampelanlage von Müden Richtung Kohlenbissen sowie in gegengesetzter Richtung ebenfalls befahrbar. Zeitgleich zu den Vollsperrungen in den Bauabschnitten 1 und 6 werden ab dem 28. September im Bereich der Ortsdurchfahrt Munster (von Ilster bis zur Straße Zum Schützenwald) Vorarbeiten an den Entwässerungsanlagen unter halbseitiger Fahrsperre und Führung des Verkehrs mit einer Ampelanlage durchgeführt.

Die weiteren Bauabschnitte sowie die entsprechenden Umleitungsstrecken werden jeweils rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten angekündigt. Die direkten Anlieger der Bundesstraße 71 werden im Vorfeld zusätzlich durch Anliegermitteilungen über die Baumaßnahme informiert. Witterungsbedingte Verzögerungen sind möglich. „Die Baukosten belaufen sich auf rund 2,9 Millionen Euro“, so die Behörde, die gleichzeitig alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis erhöhte Aufmerksamkeit im Baustellenbereich sowie auf den Umleitungsstrecken bittet. Infos finden sich auch im Internet unter www.strassenbau.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/.

Eingeschlagen Aufgeflext

SCHNEVERDINGEN. Vermutlich in den Abendstunden schlugen Unbekannte am vergangenen Montag an drei Fahrzeugen in Schneverdingen jeweils eine Scheibe ein und entwendeten in zwei Fällen Bargeld. Die Fahrzeuge standen laut Polizeibericht auf dem Parkplatz Am Markt, an der Bahnhofstraße und auf dem Penny-Parkplatz. Die Schadenshöhe steht noch nicht fest.

Runder Tisch

FASSBERG. Nach längerer Pandemie-Pause lädt der NABU Hermannsburg-Faßberg seine Mitglieder und Interessierte nun wieder zum Runden Tisch ein: Das erste Treffen findet am zweiten Freitag im Oktober, 9. Oktober, um 19 Uhr in der „Oase“ in Faßberg statt. „Wir werden über unser Vereinsleben in Corona-Zeiten informieren, interessante Beobachtungen teilen und über verschiedene Projekte (Streuobstwiese, Sandkuhle, Volksbegehren und mehr) berichten“, so der NABU-Vorstand, an den sich Interessierte wenden können, die eine Fahrgelegenheit benötigen.

Soltau Card - Aktion

Knack den Tresor!

vom 22.6 bis 26.6.2020

AUGENWEIDE

vom 29.6 bis 4.7.2020

SOLTAU TOURISTIK

vom 6. bis 11.7.2020

NJU:S

vom 13. bis 18.7.2020

FELTO FILZWELT

vom 20. bis 25.7.2020

INTERSPORT LANGE

vom 27.7. bis 1.8.2020

FAHRRADSPORT SCHULZ

vom 3. bis 8.8.2020

JETTE C

vom 10. bis 15.8.2020

ELEKTRO SCHLOTE

vom 17. bis 22.8.2020

SPIELZEUG-MUSEUM

vom 24. bis 29.8.2020

DIE ALTE STADT-APOTHEKE

vom 31.8. bis 5.9.2020

EURONICS XXL

vom 7. bis 12.9.2020

DER KÜCHEN KÜHN

vom 14. bis 19.9.2020

REFORMHAUS EIMER

vom 21. bis 26.9.2020

KIEBITZ-MARKT

VOM 28.9. BIS 2.10. BEI UNS:

Knacken Sie bei uns den Tresor!

CASH-BACK-AKTION Shoppen | Tresor knacken | Einkauf gratis mitnehmen

Fische Wäsche 28 Jahre Soltau Wilhelmstraße 10



ES IST ZEIT...

...für einen Generationenwechsel:

Nach 35 Jahren als Zahnarzt in Soltau werde ich zum 1. Oktober 2020 meine Praxis in jüngere Hände übergeben. Dankbar blicke ich auf diese Berufsjahre zurück, in deren Mittelpunkt immer meine Patientinnen und Patienten standen. Oft durfte ich als Familienzahnarzt gleich mehrere Generationen einer Familie betreuen. Besonderer Dank gilt meinem Praxisteam für die kompetente Unterstützung und Assistenz bei der medizinischen Behandlung, im Labor und bei der Praxisführung. Ich freue mich sehr, dass mit Herrn Manar Waqaf ein hochqualifizierter Kollege die Praxis weiterführt und bitte Sie, ihm das gleiche Vertrauen entgegen zu bringen, das ich all die Jahre genießen durfte.

Dr. Hans Willenbockel

...für die Selbständigkeit: Nach 8-jähriger Zahnarztpraxis, davon 5 Jahre als angestellter Zahnarzt in einer Praxis in Hameln, freue ich mich, die renommierte Zahnarztpraxis von Dr. Hans Willenbockel in Soltau, Neue Str. 9 zu übernehmen.

Ab dem 1. Oktober 2020 werde ich dort das bekannte innovative Leistungsspektrum der zahnmedizinischen Versorgung anbieten: Zahnerhaltung, Zahnersatz, Funktion und Ästhetik sowie Implantologie. Das qualifizierte Praxisteam wird weiterhin mit Freundlichkeit, Sorgfalt und Zuwendung für die Patientenschaft da sein. Gemeinsam werden wir die Zahnarztpraxis im Sinne Dr. Willenbockels weiterführen und hoffen, Sie auch in Zukunft als Patientinnen und Patienten begrüßen zu dürfen.

Manar Waqaf

Zahnarztpraxis Neue Straße 9 · 29614 Soltau · Tel. 05191 12343

Sprechzeiten: Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr außer Mittwoch – und nach Vereinbarung

Geld für digitale Endgeräte

Zinke: 760.919 Euro fließen in den Heidekreis



SPD-Landtagsabgeordneter Sebastian Zinke im Gespräch mit Schülerinnen und Schülern.
Foto: Büro Sebastian Zinke

HEIDEKREIS. Im Juli dieses Jahres hatten die Bundesregierung und die Länder beschlossen, 500 Millionen Euro für die Anschaffung mobiler digitaler Endgeräte für Schülerinnen und Schüler, die nicht über solche verfügen, bereitzustellen. Nach Angaben des SPD-Landtagsabgeordneten Sebastian Zinke fließen nun rund 760.919 Euro in den Heidekreis, weitere Mittel sollen folgen.

„Mit der Veröffentlichung der entsprechenden Zuwendungsrichtlinien im Juli, hatten zahlreiche Schulen und Schulträger im Heidekreis die Mittel beantragt. Nun, nur zwei Monate später, kommen die Gelder in die Auszahlung“, ist Zinke erfreut über die zügige Abwicklung: „Jetzt können die Schulträger die schulge-

bindenen mobilen Endgeräte anschaffen.“ Das „Sofortausstattungsprogramm“ für mobile Endgeräte ist eine Ergänzung zum „Digitalpakt Schule 2019 bis 2024“. Die Finanzmittel wurden nach Königsteiner Schlüssel auf die Länder verteilt. Niedersachsen erhielt danach rund 47 Millionen Euro. Hinzu kommt ein Eigenanteil von zehn Prozent. Dieser Anteil beträgt für das Land rund 4,7 Millionen Euro, so dass für Investitionsmaßnahmen in Niedersachsen ein Gesamtfördervolumen in Höhe von rund 52 Millionen Euro zur Verfügung stand.

Förderfähig waren laut Zinke alle entsprechenden Anschaffungen, die frühestens seit Beginn der Schulschließungen am 16. März dieses

Jahres und spätestens bis zum 31. Dezember 2020 getätigt wurden beziehungsweise werden. Die Antragstellung war bis zum 31. August dieses Jahres möglich. „Zu den bisher bestätigten Zuwendungen werden noch weitere Mittel in den Heidekreis folgen. Diese sind noch in der Bearbeitung und werden zeitnah zugewiesen“, so Zinke nach Rücksprache mit dem Kultusministerium. Dazu SPD-Bundestagsabgeordneter Lars Klingbeil: „Vor allem in der Corona-Krise zeigt sich, wo wir einen Nachholbedarf beim digitalen Lernen haben. Diese Defizite gehen wir deshalb jetzt schnell an. Bei dem Sofortprogramm war es uns wichtig, die Fördermittel für Schulen ganz unbürokratisch zur Verfügung zu stellen. Klar ist für mich aber auch: Damit darf nun nicht Schluss sein. Ich werde mich auch weiterhin für die Digitalisierung unserer Schulen und Fördergelder für unsere Region stark machen.“

„Bund und Land haben nun kurzfristig geliefert. Wir gehen nun davon aus, dass die Schulträger ebenso schnell die entsprechenden Geräte anschaffen können. Wir sorgen damit dafür, dass kein Kind und kein Jugendlicher abgehängt wird. Das ist ein wichtiger Schritt hin zum Ausgleich sozialer Ungleichgewichte und zu mehr Bildungsgerechtigkeit im Heidekreis“, betont Zinke, der auch Vorsitzender der SPD-Kreistagsfraktion im Heidekreis ist.

„Gesucht und gefunden“

Anneke und Peter Winkelaar-Richter in Galerie „Rotes Sofa“

SCHNEVERDINGEN (mk). „Diese beiden haben sich gesucht und gefunden“, sagt die Schneverdinger Malerin und Bildhauerin Lilo Schmidt-Wiedenroth über das Künstlerpaar Peter und Anneke Winkelaar-Richter und gerät ins Schwärmen. Der Künstler und die Künstlerin, die in Ahaus im Nordwesten von Nordrhein-Westfalen leben und arbeiten, sind seit nunmehr 47 Jahren verheiratet und haben einen großen Teil ihres Lebens der Musik und der Kunst gewidmet. „Sie machen phantastische Skulpturen und Bilder von hoher Qualität“, so Schmidt-Wiedenroth. Daher freut sie sich sehr, das Künstlerpaar in ihrer Galerie „Rotes Sofa“ in der Oststraße 6 Schneverdingen begrüßen zu können, in der es ab 3. Oktober eine Auswahl seiner Arbeiten präsentiert.

Peter Winkelaar-Richter wurde 1950 in der indonesischen Stadt Bandung geboren, der damaligen Kolonie Niederländisch-Indien. Im Jahr 1958 floh seine Familie aufgrund von Unruhen in die Niederlande. Schon als Kind beschäftigte er sich intensiv mit der bildenden Kunst und Musik. Später machte er seine Leidenschaft zu seinem Beruf und wurde Lehrer für Kunst und Musik. Im Laufe der Jahre hat er in seiner Malerei einen individuellen Stil gefunden und weiterentwickelt. Inspiriert wird er durch die Mythologie, die Musik und auch esoterische Themen. Frauen mit markanten Augen, kombiniert mit weißen Tauben, Fischen oder auch Musikinstrumenten sind wiederkehrende Motive. Seine Arbeiten wurden in Galerien und zahlreichen Ausstellungen in den Niederlanden, Deutschland, Frankreich, Italien, Taiwan und auf der Biennale in Florenz gezeigt.

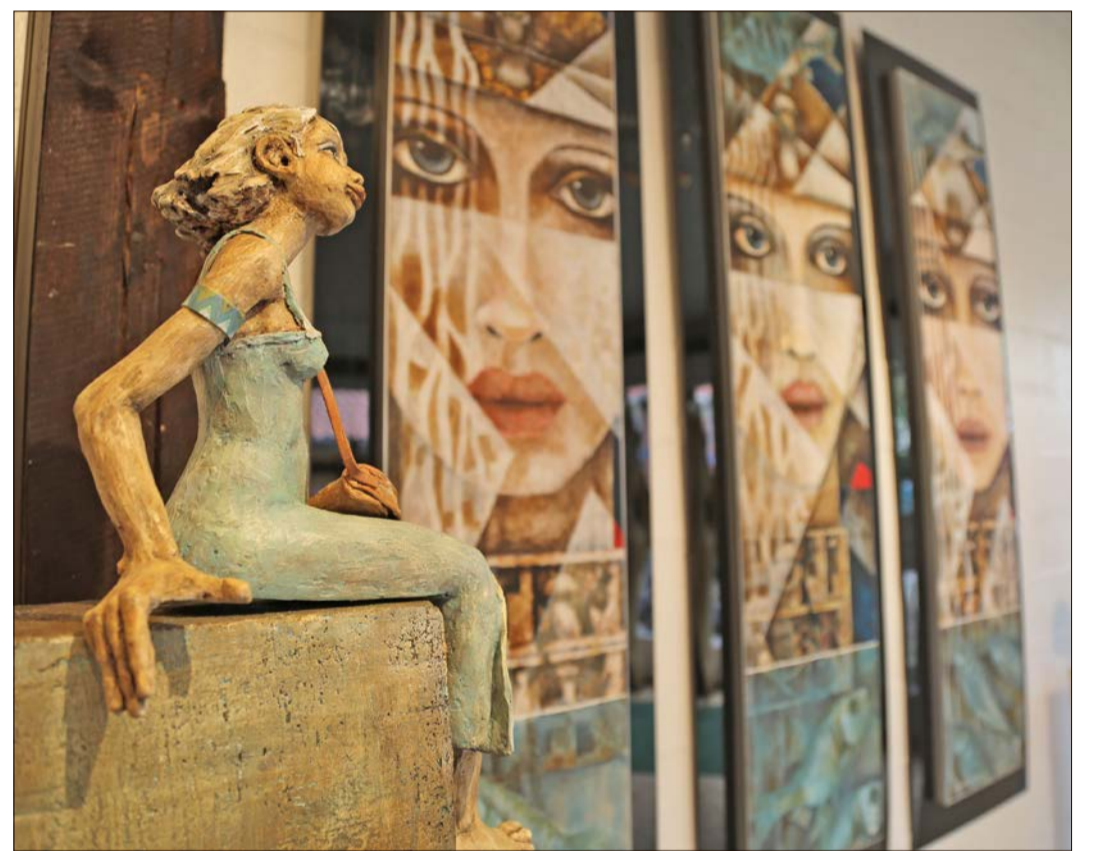
Anneke Winkelaar-Richter wurde im Jahr 1944 in Nieuw-Schoonebeek in der niederländischen Provinz Drenthe geboren. Schon lange vor ihrer Tätigkeit als Lehrerin beschäftigte sie sich mit Malerei, Keramik und Musik. Im Laufe der Jahre hat sie sich dann auf die Keramik spezialisiert, ihren ganz persönlichen Stil entwickelt, weiter optimiert und zur Perfektion gebracht. Ihre Skulpturen sind filigran gearbeitet und haben so etwas wie „Persönlichkeit“. Bei der Gestaltung ihrer Skulpturen geht es der Emotion und den Ausdruck des Gesamtbildes. Dabei gilt ihre besondere Aufmerksamkeit den Menschen und mit Vorliebe der detaillierten Darstellung von Kindern. Die Arbeiten von Anneke Winkelaar-Richter wurden in zahlreichen Galerien und auf Messen in Taiwan, Österreich, Italien, Frankreich und in den Niederlanden ausgestellt. „Kunst, sowohl darstellend als auch visuell, ist Teil unserer Menschlichkeit. Sie macht uns menschlich“, so die Bildhauerin.

Sowohl ihre Skulpturen als auch die Bilder ihres Mannes haben einen hohen Wiedererkennungswert. Appropos: Ihren späteren Mann hat Anneke Winkelaar-Richter an der pädagogischen Akademie in den Niederlanden kennengelernt. Zwei Menschen, jeweils von der Muse geküsst – kein Wunder, dass es zwischen ihnen „funke“. Seit 1977 lebt und arbeitet das Paar in Deutschland. In ihrem Atelier in Ahaus arbeiten die beiden sozusagen Rücken an Rücken, liebend gern machen sie zusammen Musik. Dafür haben sie seit einigen Jahren auch wieder mehr Zeit, sind ihre drei Kinder, der jüngste Sohn ist 42 Jahre alt, doch längst erwachsen und haben selbst Kinder. Seit 2016 sind Peter und Anneke

Winkelaar-Richter wieder verstärkt in Sachen Kunst unterwegs, stellten unter anderem im World Trade Center Taiwan (2016), im Carrousel du Louvre in Paris (2017) und in Florenz (2017) aus.

Die Hauptstadt der italienischen Region Toskana hat auch etwas damit zu tun, dass Lilo Schmidt-Wiedenroth das Künstlerpaar kennengelernt hat. Auch die Schneverdingerin hat in Florenz ausgestellt, vermittelt über die Galeristin Marina Volpi. Und über diese wiederum kam der Kontakt mit dem Ehepaar Winkelaar-Richter zustande. Weil ihr die Arbeiten des Künstlerpaares so gut gefallen, fragte Schmidt-Wiedenroth an, ob es Interesse hätte, in der Heideblütenstadt in der „Galerie Rotes Sofa“ auszustellen. „Und das hat toll geklappt“, freut sich die Malerin und Bildhauerin.

Passend zu den „Offenen Werkräumen“ des Kulturvereins Schneverdingen steht nun am 3. Oktober ab 16 Uhr die Vernissage auf dem Programm, die allerdings wegen der Corona-Pandemie nur nach Voranmeldung per E-Mail an ilos@galerierotes-sofa.de oder unter Ruf (05193) 1885 besucht werden kann. Vorab ist die Ausstellung am Samstag für Besucher von 11 bis 15 Uhr geöffnet, ebenso am Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Anneke und Peter Winkelaar-Richter werden vor Ort sein. Unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln haben Interessierte die Möglichkeit, sich in der Oststraße 6 sowohl die Ausstellung in der Galerie „Rotes Sofa“ als auch den Skulpturengarten anzusehen. Übrigens: Einige Bilder der Arbeiten von Anneke und Peter Winkelaar-Richter sind schon jetzt auf der HK-Internetseite www.heide-kurier.de zu finden.



Liebe zum Detail: Skulpturen von Anneke Winkelaar-Richter und Bilder ihres Mannes Peter (im Hintergrund) sind ab 3. Oktober in der Galerie „Rotes Sofa“ von Lilo Schmidt-Wiedenroth zu sehen.
Foto: mk

Pelz- und Goldankauf in WIETZE

Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit!

Ankaufstag
Montag
28.
Sept.
2020
10-18 Uhr

Ankaufstag
Dienstag
29.
Sept.
2020
10-18 Uhr

Ankaufstag
Mittwoch
30.
Sept.
2020
10-18 Uhr

Ankaufstag
Donnerstag
01.
Okt.
2020
10-18 Uhr

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos, auch vor Ort!

Gold Münzen / Medaillen aller Art

ZAHNGOLD Bernsteine bis zu **3.000 €**

Marken-Uhren aller Art
PATEK PHILIPPE ROLEX
OMEGA Cartier

Schmuck - Altgold - Bruchgold

Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus!

Porzellan

Wir kaufen:
Schreibmaschinen,
Nähmaschinen, Lederjacks,
alte Kameras

Feingold

WIR KAUFEN AN:
WIR ZAHLEN BIS ZU PRO GRAMM **59,-**

Wir übernehmen Ihre Spritkosten bis zu 20 € bei Verkauf!

Corona-Hygienevorschriften:
*Sicherung & Einhaltung des Mindestabstandes
*Schutzmasken für alle Mitarbeiter
*Desinfektionstation
*Schutzmasken für Kunden (kostenlos)

GIB CORONA KEINE CHANCE

ACHTUNG!
Letzter Aufruf vor Saisonschluss 2020/21.
Wir suchen alle Arten von Pelzen!*
Die Nachfrage in OST-Europa ist derzeit sehr hoch.

Persianer
Chinchilla
Nerze
u.v.m.

Kostenlose Begutachtung (auch vor Ort)
- Bewertung Ihres Schmuckstücks
- Für Senioren auch Hausbesuche bis 50 km
- Profitieren Sie durch den momentan hohen Goldkurs

Pelz- und Goldankauf Wietze | Hunäusstr. 11 | 29323 Wietze | ☎ 0 51 46 / 3 94 99 73 od. 01 63 / 6 75 03 29

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 10.00 bis 18.00 Uhr

WIR SCHÄTZEN IHRE ANTIQUITÄTEN, SCHMUCK, PELZE u.v.m. Kostenlos & unverbindlich! Wir überprüfen Ihren Schmuck auf Echtheit!

ANZEIGE

ANZEIGE



SPORTHALLENANBAU DES TSV WIETZENDORF FERTIGGESTELLT

Ein Sportplatz mit Außenbahn und davor die große und die kleine Sporthalle, dazu ein Außengelände mit weiteren Anlagen und nebenan Tennisplätze - „mittlerweile ist hier ein richtiges Sportzentrum entstanden“, freut sich Joachim Hemme. Der erste Vorsitzende des Turn- und Sportvereins Wietzendorf von 1911 und sein Stellvertreter Friedrich-Wilhelm „Fietze“ Meyer sind allerdings besonders stolz auf das neue Aushängeschild des Komplexes in der Kampfstraße: der Anbau vor der großen Sporthalle. Während in der die Bauarbeiten noch immer laufen, ist der neue Bereich davor bis auf wenige Feinheiten fertig. Entstanden ist ein vielseitig nutzbares Objekt mit Fitness- und Kursraum, modernen Sanitäranlagen und weitläufigen Fluren, die alles miteinander verbinden und gleichzeitig das Eingangsportale für die Sporthalle sind.

bleme gegeben. Am Ende ist alles gut gelaufen“, fasst Meyer zusammen, auch Zeit- und Kostenpläne seien im Rahmen geblieben.

Im neuen Hallenanbau sind auf fast 400 Quadratmetern moderne und großzügig gestaltete Sanitäranlagen zu finden, im Technikraum sind verschiedene Systeme und Versorgungsanlagen untergebracht, ein weiterer Multifunktionsraum kann vielfältig genutzt werden. Die Nutzung von Kurs- und Krafraum ist jedoch ganz klar: Hier geht es um Sport und Gesundheit. Der Kursraum bietet reichlich Platz für Gruppen, die hier unterschiedliche Angebote wahrnehmen können. „Herzstück der neuen Anlage ist unser Fitnessraum mit modernen Geräten und insgesamt 18 Station auf gut 120 Quadratmetern“, erläutert Hemme. Wer hier aus den Reihen der immerhin rund 1.700 Mitglieder des Vereins trainieren will, zahlt dafür einen zusätzlichen Beitrag: „Es gab sofort etliche Interessierte, und auch die Akzeptanz für den Zusatzbeitrag war sofort da“, freut sich der Vorsitzende über die positive Resonanz. Er und sein Vorstandskollege sind sicher: „Die Mitglieder stehen hinter dem Projekt. Und wir wiederum möchten ihnen natürlich auch etwas bieten.“ Mit vielleicht 100 Anmeldungen hätten Hemme und Meyer gerechnet, „jetzt liegen für den Fitnessbereich bereits 175 Anmeldungen vor.“ Wer hier trainiert, werde dabei natürlich nicht allein gelassen, sondern solle eine passende Einweisung durch die Übungsleiter erhalten. Übrigens: Mit dem regulären Vereinsbeitrag stehen den Mitgliedern des TSV natürlich auch weiterhin die zahlreichen anderen Sparten offen. „Wir wollen als Verein einfach attraktiv sein und dies auch in Zukunft bleiben“, so Hemme. Dazu wird der neue Anbau sicher viel beitragen.

Direkt nebenan laufen die Arbeiten an der anderen Baustelle noch weiter: So werden die Sporthalle und deren Nebengebäude aufwendig saniert und energetisch auf den aktuellen Stand gebracht. Jetzt, da der Neubau des TSV-Teils fertig ist, erinnert sich Hemme noch einmal an die Zeit, als vor mehr als vier Jahrzehnten die große Sporthalle noch im Bau war: „Das werde ich nie vergessen, denn ich gehörte damals zu der Gruppe, die hier auf dem Richtfest gesungen hat.“



Joachim Hemme (re.) und Fietze Meyer vor dem neuen Hallenanbau. Den Zugang - etwa zum Fitness- und Kursbereich - öffnet eine moderne Schließanlage mit Steuerung per Chip-System (kleines Foto).



- Sanierungen & Umbauten
- Innenausbau & Fachwerkbau
- Carportbau & Überdachungen
- Holzrahmenbau

Zimmerei

Zimmermeister Christoph von Geyso
Hauptstraße 20 • 29649 Wietzendorf
0160-94649187
info@vongeyso-holzbaude
www.vongeyso-holzbaude

FARBENHAUS Drewes
Inh.: Tobias Drewes

Friedrich-Heinrich-Platz 5
Munster · Telefon 05192 7072
www.farbenhaus-drewes.de
farbenhaus.drewes@gmail.com

Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr & 14 bis 18 Uhr · Sa. von 9.00 bis 12.30 Uhr

**BODENBELÄGE | TAPETEN | FARBEN
GLASEREI | SONNENSCHUTZ | SPIELZEUG | FOLIENBALLON**

ALMS

Elektro- und Anlagenbau GmbH

05196 / 852

Meinholz Nr. 4 • 29649 Wietzendorf
www.alms-elektrobau.de

- Kabelleitungsbau
- Erdarbeiten
- Hofbefestigungen

WIR GRATULIEREN DEM TSV WIETZENDORF ZUM GELUNGENEM AUSBAU
...und wünschen weiterhin viel Erfolg!

ELEKTRO HAISCH

- Intelligent modernisieren
- Elektroinstallationen
- Service & Wartung

Neue Straße 1a · Wietzendorf · Tel. 05196 2260 · info@elektro-haisch.de

HoneyTec

WIR RICHTEN AUCH IHREN GLASFASERANSCHLUSS EIN

WIR PLANTEN UND REALISIERTEN DAS INNOVATIVE SCHLIESSSYSTEM SOWIE DAS LAN/WLAN-NETZWERK

Gerne zeige ich Ihnen Lösungen im Bereich

- DIGITALISIERUNG
- HOME-OFFICE
- GÜNSTIGE KOMMUNIKATIONS-LÖSUNGEN FÜR UNTERNEHMEN

Computer * Netzwerk * Telefon * Internet * Service
Videoüberwachung * Zutrittskontrollsysteme

05196 250960

www.HoneyTec.de
August-Dehning-Weg 23
29649 Wietzendorf

KÖMMERLING®

DEIN FENSTER ZU EINER BESSEREN WELT.

AUSGEZEICHNETER FENSTERFACHBETRIEB

Fenster, Türen, Tore
Treppen, Geländer
Fassaden, Balkone

CORNILS

Den Dreh raus in modernem Metallbau

Am Umspannwerk 1+2 | 29303 Bergen | T +49 5051 976-0 | www.cornils.de

Wir steigen Ihnen gern auf's Dach

von Loh
BEDACHUNGEN

Gegr. 1883

135 Jahre

Ihr Meisterfachbetrieb - gestern - heute - morgen

Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
Dachsanierungen – Bauklempnerei
Balkonsanierungen – Dachbegrünungen
Dachdämmung – Schornsteinbekleidung

Feldstraße 5 · 29649 Wietzendorf
05196 616 · Fax 1616
www.vonlohbedachungen.de

Wir führten die Dachdeckerarbeiten durch und wünschen viel Erfolg mit dem Anbau!

KFS

Fensterbau & Montagetechnik

Almhöhe 12 · 14 · 29614 Soltau
Telefon 05191 9899-0 · Fax 9899-11
E-Mail: info@kfs-fensterbau.de
www.kfs-fensterbau.de

Urlaub zum KLEINEN PREIS

Nur 100
Meter zum
See



Ostsee, Raben Steinfeld

Am Schweriner See Hotel Rabenstein

- 2 Übernachtungen
- 2 x Frühstücksbuffet
- 2 x 2-Gänge Menü/Bufet
- 1 Begrüßungsgetränk
- Kostenloses Parken & Internet

SPAREN bis
78,-

3 Tage ab
86,-

Frische
Meeresluft
TOP Lage!



Ostsee, Strande

An der Ostseeküste Hotel Acqua Strande

- 2 Übernachtungen m. Frühstück
- 1 x 2-Gänge Menü
- 1 Begrüßungsgetränk
- 1 Fl. Wein
- 1 Fl. Wasser

SPAREN bis
41,-

3 Tage ab
106,-

Komplett
renoviert im
Wikingerstil



Ostsee, Damp

Willkommen im Dampland Ostsee Resort Damp

- 2 Übernachtungen m. Frühstück
- 2 x 3-Gang Menü/Bufet, Getränke
- Nutzung Meerwasserschwimmbad
- Nutzung Saunalandschaft
- Nutzung Indoor-Spaßpark

SPAREN bis
38,-

3 Tage ab
126,-

Unser
Bestseller!
Direkt am
Strand



Ostsee, Travemünde

Maritimes Travemünde Maritim Strandhotel Travemünde

- 2 Übernachtungen m. Frühstück
- 2 x 3-Gänge Menü/Bufet
- 2 x beim Abendessen ein gratis Getränk
- 2 x 1 Flasche Mineralwasser
- Eintritt Pool

SPAREN bis
57,-

3 Tage ab
156,-



www.olsen-reisen.de

OLSEN
REISEN



0800 723 8001

Mo - Fr 9 - 17 Uhr, Sa 10 - 15 Uhr

- Mehr als **2.500** Angebote von **850** Hotelpartnern
- Jährlich über **275.000** zufriedene Gäste
- Über 20 Jahre Erfahrung in der Reisebranche
- Professionell, kompetent und freundlich

Bestellcode: **HEIDE**

• Preis p.P. im Doppelzimmer • Ausgebuchte Termine vorbehalten • Anbieter: Risskov Autoferien AG, Hinterbergstrasse 17, CH-6330 Cham

DRV
MITGLIED

„Infoabend Start-up!“

BISPINGEN. Eine Online-Konferenz „Infoabend Start-up!“ für Gründungsinteressierte aus Bispingen und der Region auf dem Weg zum eigenen Unternehmen bietet die Wirtschaftsförderung WLH GmbH an - und zwar am Mittwoch, dem 7. Oktober, ab 18.30 Uhr. Die Veranstaltung zeigt die einzelnen Schritte einer Existenzgründung auf und vermittelt wichtiges Basiswissen rund um Selbstständigkeit und Fördermöglichkeiten. Dabei kommen auch die Informationen und der Austausch

mit Experten nicht zu kurz. Die Online-Konferenz gestalten auf Einladung der WLH Betriebswirt Tom Führer von der Beratungsgesellschaft M. Willkomm sowie ein Gründungs- und Finanzierungsexperte der Volksbank Lüneburger Heide. Die Teilnahme am „Infoabend Start-up!“ ist kostenfrei. Anmeldungen nimmt die WLH GmbH per E-Mail unter info@wlh.eu oder unter Telefon (04181) 92360 entgegen. Die Zugangsdaten erhalten die Teilnehmer nach ihrer Anmeldung.

Förderprogramm

„Ehrenamt stärken. Versorgung sichern.“

HEIDEKREIS. Landtagsabgeordnete Gudrun Pieper (CDU) macht auf das neue Förderprogramm „Engagement fördern. Ehrenamt stärken. Gemeinsam wirken“ der „Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt“ (DSEE) aufmerksam: Es hat zum Ziel, gemeinnützige Organisationen, Engagement und Ehrenamt während der Corona-Krise zu unterstützen. „Solche Organisationen, zum Beispiel gemeinnützige eingetragene Vereine, können einen Antrag zu folgenden drei Themenschwerpunkten stellen: ‚Innovation und Digitalisierung in der Zivilgesellschaft‘, ‚Nachwuchsgewinnung‘ oder ‚Struktur- und Innovationsstärkung in strukturschwachen ländlichen Räumen‘, erklärt Pieper.

Pro Themenschwerpunkt kann ein Antrag eingereicht werden. Wird eine

Förderung bewilligt, so beträgt diese für ein einzelnes Projekt bis zu 100.000 Euro. Entsprechende Anträge müssen bis zum 1. November 2020 gestellt werden und die beantragten Mittel sind noch im laufenden Jahr 2020 auszugeben. „Ich begrüße das Förderprogramm ‚Engagement fördern. Ehrenamt stärken. Gemeinsam wirken.‘ ausdrücklich, denn die zahlreichen ehrenamtlich Tätigen sind ein Beispiel für gelebtes Miteinander und in unserer Gesellschaft unverzichtbar. Ich würde mich freuen, wenn viele Anträge aus meinem Wahlkreis eingehen und die Mittel bei den Ehrenamtlichen vor Ort ankommen“, so die Abgeordnete.

Informationen zum Förderprogramm gibt es unter im Internet unter www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/.

Ferienclub „LolliPop“

Schulverein bietet verlässliche Betreuung

WIETZENDORF. Der Schulverein Wietzendorf bietet auch in den Herbstferien wieder ein buntes Ferienprogramm für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren an. Allerdings bleibt auch der Ferienclub „LolliPop“ nicht von Einschränkungen in Zusammenhang mit Covid 19 verschont. Das Organisatorenteam hat einen umfangreichen Hygieneplan erarbeitet und das Konzept der Ferienbetreuung den Gegebenheiten angepasst.

Der Ferienclub „LolliPop“ startet am 12. Oktober mit einem vielseitigen Programm. „Die Betreuer Vincent, Lara und Alyssa freuen sich auf zwei unbeschwerte und fröhliche

Ferienwochen mit den Kindern“, betont der Schulverein.

Die verlässliche Betreuung läuft jeweils montags bis freitags in der Zeit von 7.30 Uhr bis 13 Uhr. Der Kostenbeitrag pro Kind und Woche ist gestaffelt - für ein zweites betreutes Kind einer Familie ist nur noch der halbe Beitrag fällig, ein drittes Geschwisterkind besucht den Ferienclub kostenlos.

Anmeldeformulare sind im Sekretariat der Schule Wietzendorf, im Rathaus (Zimmer 3) oder auf der Internetseite www.gswietzendorf.de erhältlich. Telefonische Auskunft erteilt Renate Budnowski, Ruf (05196) 1610.

Im Dunkeln auf Tour

„Fast-Vollmondwanderung“ am 2. Oktober

NEUENKIRCHEN. Zu einer „Fast-Vollmondwanderung“ laden die Tourist-Info Neuenkirchen und ihre Gästeführerin Petra Reinken für Freitag, den 2. Oktober, ein. Der knapp fünf Kilometer lange Rundgang am Neuenkirchener Schäferhof, Falshorner Straße 79, beginnt um 17.30 Uhr.

Zunächst steht am Treffpunkt Schäferhof ein Rendezvous mit den Schnucken und dem Schäfer Franz Butz auf dem Programm, der die Schnuckenherde um diese Uhrzeit aus der Heide in den Stall zurückbringt. Gern beantwortet er Fragen. Anschließend geht es auf kleinen Pfaden und Wegen auf die Tour durch Heide und Wald. Gästeführerin

Petra Reinken wird auf die Besonderheiten der Landschaft hinweisen und die Tour durch überlieferte Erzählungen bereichern, aus Zeiten, in denen sich viele Menschen noch vor der Dunkelheit fürchteten.

Die Teilnehmer sollten trittsicher im Dunkeln sein, eine Taschenlampe mitbringen und sich der Witterung entsprechend anziehen. Es wird ein Kostenbeitrag erhoben. Kinder unter zwölf Jahren dürfen kostenfrei mitgehen. Anmeldungen sind erforderlich und werden von der Tourist-Info in Neuenkirchen unter Ruf (05195) 94026 oder online über www.soltauundumzu.de entgegengenommen.



Zur „Fast-Vollmondwanderung“ laden die Tourist-Info Neuenkirchen und Gästeführerin Petra Reinken ein.

Foto: Tourist-Info Neuenkirchen / Petra Reinken

Onlineseminar Strafverfahren

SOLTAU. Ein kostenloses Onlineseminar mit Anke Tielker zum Thema „Natürliche Autorität kommt von innen“ bietet die Koordinierungsstelle „Frau & Wirtschaft Heidekreis“ am 6. Oktober von 16.30 bis 18 Uhr per Videokonferenz über Zoom an. Anmeldungen werden bis zum 2. Oktober von der Koordinierungsstelle „Frau & Wirtschaft Heidekreis“, Telefon (05191) 970612, E-Mail koostel@heidekreis.de, entgegengenommen.

SOLTAU. Polizeibeamte kontrollierten am 21. September gegen 14.40 Uhr in der Visselhöveder Straße einen 49-jährigen Soltauer, der im Verdacht steht, am Sonntag mit seinem Fahrrad einen Jungen angefahren zu haben. Nach einem Atemkohltest des Mannes lautete das Ergebnis 2,16 Promille. Da der 49-Jährige zum Zeitpunkt der Kontrolle mit einem Fahrrad unterwegs war, ließen die Beamten eine Blutprobe entnehmen und leiteten ein Strafverfahren ein.

neues aus der wirtschaft

Mit der „roten Zange“



Die große rote Zange auf dem Firmen-Emblem wurde schnell zum Markenzeichen: „Das Logo fällt wohl auf“, freut sich Fabio Schröder. Dass viele die Figur mit der roten Zange wiedererkennen, liegt auch daran, dass der junge Installateur und Heizungsbaumeister seit Anfang des Monats häufig mit seinem schwarzen Transporter und der prägnanten Beschriftung unterwegs ist und bereits zahlreiche Aufträge fachgerecht ausgeführt hat: „Der Start ist wirklich sehr gut gelaufen“, ist der 27-jährige froh über die Resonanz. Am 1. September eröffnete der Munsteraner sein eigenes Unternehmen: „Schröder Haustechnik“ kümmert sich um alle Fragen der Heizungs- und Sanitärtechnik. „Schröder Haustechnik“ kümmert sich um alle Fragen der Heizungs- und Sanitärtechnik, übernimmt Störungs- und Wartungsdienste sowie Sanitärtechnik-Aufträge - und das in Munster und Umgebung, auf Anfrage aber auch über die Grenzen des nördlichen Heidekreises hinaus. Dabei verfügt der junge Meister bereits über reichlich Erfahrung, die er in einem Munsteraner Betrieb gesammelt hat. Nun wagt er den Schritt in die Selbstständigkeit, zunächst als Ein-Mann-Unternehmen mit einer Teilzeitkraft als Verstärkung. Kompetent übernimmt die junge Firma etwa den Heizungsaustausch, Störung- und Wartungsdienste, Modernisierungsmaßnahmen und Sanierungen sowie Anfragen rund um Energie-sparen und Sanitärtechnik - „für größere Projekte wie komplette Altbautausierungen im Heizungs- und Sanitärbereich möchte ich meinen Betrieb bald vergrößern“, plant der Inhaber. Doch ob großes oder kleines Team - er will vor allem eines: „Meinen Kunden Qualität bieten. Sie sollen einfach zufrieden sein.“ Für Anfragen und weitere Informationen ist das Unternehmen unter Telefon 0170-2331554 sowie per E-Mail an info@schroeder-haustechnik.com erreichbar.

Foto: suv

Wieder Massagen



Neben den Schwimmbecken verfügt das „Heidjers Wohl“ in Schneverdingen auch über einen 100 Quadratmeter großen Massagebereich - und hier werden unter Berücksichtigung von geltenden Hygiene-maßnahmen jetzt wieder Behandlungen zur Entspannung von Körper und Seele angeboten: „Massagen können nach einer Runde schwimmen oder einfach nur so entspannen sein. Diese Leistung bieten wir unseren Gästen ab sofort wieder an“, erklärt Jens Schröder, Badbetriebsleiter der Heidjers Stadtwerke. Die Masseurinnen Luvitania Porre-Michalski und Noeva Iturriaga-Mirow (v.li.) tragen während der Anwendung genau wie die Kunden einen Mund-Nasen-Schutz. Sie desinfizieren Liege, Raum und ihre Hände nach jedem Gast. Zwischen den Besuchern wird außerdem gelüftet und die Handtücher werden gewechselt. Wenn das Wetter es zulässt, bleibt das Fenster auch bei der Behandlung geöffnet. „Wir achten darauf, dass keine Zugluft entsteht, damit unsere Gäste die Massage entspannt genießen können“, so Porre-Michalski. Wer sich am Tag seines Termins nicht gut fühlt, meldet sich bitte telefonisch, um den Termin zu verschieben. Gebühren werden dafür nicht erhoben. Massagen gehören zu den körpernahen Dienstleistungen. Die aktuelle niedersächsische Corona-Verordnung erlaubt Massagen unter Einhaltung der Hygiene-Maßnahmen. Interessierte können online unter heidjers-wohl.de/massage oder direkt bei Luvitania Porre-Michalski (Telefon: 0176-63285189) für Therapeutische Massagen beziehungsweise Noeva Iturriaga-Mirow (Telefon: 0152-26377830) für Wellness-Massagen Termine vereinbaren. Eine Massage kann unabhängig von einem Besuch im Schwimmbad gebucht werden.

Foto: Heidjers Stadtwerke

Im Oktober in Ihrem Kfz-Meisterbetrieb



LICHT-TEST.de



Verlagssonderveröffentlichung

Marco de Longueville ist Licht-Test-Botschafter



Marco de Longueville ist der Licht-Test-Botschafter im Jahr 2020. Foto: ProMotor

Bonn/Mülheim, 26. August 2019. Marco de Longueville ist vom Kfz-Gewerbe und der Deutschen Verkehrswacht zum Botschafter für den Licht-Test 2020 gekürt worden. Auf Facebook und Instagram konnten Licht-Test-Fans posten, warum die Verkehrssicherheitsaktion für alle Autofahrer so wichtig ist. „Als Kind wollte ich immer, dass meine Eltern zum Licht-Test fahren, weil mir die bunten Plaketten so gut gefallen haben“, erklärt er sein Engagement. Für die offiziellen Kampagnenfotos stand Marco nun in einem Mitsubishi-Autohaus in Solingen vor der Kamera. „Der Licht-Test macht wenig Aufwand und erreicht dabei sehr viel“, sagt Marco de Longueville, der bei der Kreishandwerkerschaft Mülheim an der Ruhr - Oberhausen

arbeitet und deshalb auch beruflich mit dem Kfz-Gewerbe verbunden ist. Der neue Licht-Test-Botschafter ist ein großer Auto-Fan. Vor allem französische Kleinwagen aus den 80er- und 90er-Jahren haben es ihm angetan. In Scheiben seiner Fahrzeuge kleben Licht-Test-Plaketten aus verschiedenen Jahrzehnten. „Seitdem ich selbst hinter dem Steuer sitze, ist mir klar, wie wichtig es ist, zu sehen und gesehen zu werden. Niemanden unnötig zu blenden ist für mich Ausdruck von Rücksichtnahme und Verantwortung.“ Mit dieser Botschaft wird Marco de Longueville in diesem Herbst in On- und Offlinemedien für die Aktion Licht-Test werben. Vom Effekt des Licht-Tests ist er überzeugt und so will er möglichst viele Autofahrer in

ganz Deutschland dafür gewinnen, bei der Verkehrssicherheits-Aktion mitzumachen. Im Oktober sollen sie ihre Fahrzeugbeleuchtung in den teilnehmenden Kfz-Werkstätten überprüfen lassen. Dafür gibt es dann eine neue Plakette auf die Windschutzscheibe. Die Kampagnenfotos zum Licht-Test entstanden in der Werkstatt des Mitsubishi-Autohauses Fischer und Böhm, Mitgliedsbetrieb der Kfz-Innung Solingen. Bei dem Foto-Shooting wurden

auch Bilder für das Verkehrswachtmagazin „mobil und sicher“ aufgenommen. Seit 1956 organisiert das Deutsche Kfz-Gewerbe den Licht-Test gemeinsam mit der Deutschen Verkehrswacht. „Licht, Sicht und Sicherheit“ ist 2020 das Motto der Verkehrssicherheitsaktion, die von Osram, der Nürnberger Versicherung, Mitsubishi Motors und Auto Bild unterstützt wird. Schirmherr ist auch in diesem Jahr Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer.

Vergölst
Reifen + Autoservice

KFZ-MEISTERBETRIEB
Gallhorner Flatt 16
29640 Schneverdingen
Tel. 05193 6757 · Fax 7672
info.fb032@vergoelst.de
www.vergoelst.de

• KFZ-Fachbetrieb
• Reparatur aller Marken
• Abschleppdienst

Autohaus Stroh
GmbH & Co. KG

Carl-Benz-Str. 17 · 29614 Soltau
Tel. 05191 928090 · Fax 928099
Funk 0162 7775548
info@autohaus-stroh.com
www.autohaus-stroh.com

SKODA SERVICE

plaschka

Plaschka Munster GmbH & Co. KG
Wagnerstraße 10-18 · Munster
Telefon 05192 9888-0

GTÜ

INGENIEURBÜRO FÜR FAHRZEUGTECHNIK
Dipl.-Ing. Peter Ekimov
Tel. 05191 9642293
Lüneburger Straße 89
29614 Soltau

Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr
1. Sa. i. Mon. 9.00-13.00 Uhr

AUTOPROFI RIGGERS

Soltauer Straße 5
29633 Munster
Tel. 05192-9821-0
kontakt@riggers.autoprofi.de
jetzt auch bei facebook

HP

AUTOSERVICE
INH. HANS-PETER PRAHL

• Reparaturen
• Kundendienst
• Ersatzteile

ALLE FABRIKATE

Telefon 05192 887793
29633 Munster · Söhlnstraße 11

Nutzfahrzeuge

plaschka

Plaschka Munster GmbH & Co. KG
Wagnerstraße 10-18 · Munster
Telefon 05192 9888-0

Autohaus Birkheim
Meisterbetrieb

• DEKRA-qualifiziert
• An- & Verkauf von Fahrzeugen
• Meisterwerkstatt für alle Fabrikate
• Lackier- & Karosseriearbeiten

Soltauer Str. 37 · 29633 Munster
Telefon 05192 9709500

LICHT '20 TEST

VERKEHRS WACHT

AUTO DIENST TRUCKDRIVE OTTE
DIE MARKEN WERKSTATT

Wilhelm Otte
die Mehrmarkenwerkstatt für Pkw, Geländewagen, Transporter, LKW, Anhänger und Auflieger

Bahnhofstraße 21 · Wietzendorf
☎ 05196 817 · www.kfz-otte.de

WINKELMANN

Nutzfahrzeuge

Winkelmann
Automobil-Handelsgesellschaft mbH
29614 Soltau · Lüneburger Straße 62-72
Telefon 05191 9822-0
www.autohaus-winkelmann.de
Mo.-Fr. 7-18 Uhr · Sa. 8-13 Uhr

RENAULT DACIA

Autohaus Zahrtc
GmbH

DFSK BOSCH SERVICE

Spezialisiert auf Renault- und BMW-Fahrzeuge
Autohaus Zahrtc GmbH · Wagnerstraße 20
29633 Munster · ☎ 05192/9833-0 · Fax 9833-30
www.autohauszahrtc.de

WINKELMANN

Audi

Autohaus Winkelmann GmbH
29614 Soltau · Lüneburger Straße 74
Telefon 05191 9822800
www.autohaus-winkelmann.de
Mo.-Fr. 7-19 Uhr · Sa. 8-13 Uhr

point S
Reifen, Räder, Auto-Service

Reifen Gruhn

• Kostenloser Lichttest
• Breite Winterreifenauswahl

Soltau
Celler Straße 61 · Tel.: 0 51 91-30 62
Hermannsburg
Müdener Straße 14-16 · Tel.: 0 50 52-60 55
www.reifen-gruhn.de

Audi Werkstatt

plaschka

Plaschka Munster GmbH & Co. KG
Wagnerstraße 10-18 · Munster
Telefon 05192 9888-0

KFZ-Reparaturen aller Fabrikate

60 Jahre **Autohaus Bargmann**
Inh. Sabine Bargmann e. K.
Haverbecker Straße 34-36
29646 Behringen
Telefon 05194 9896-0

Im Oktober in Ihrem **KFZ-Meisterbetrieb**

PAUL
Inh. Stephan Paul
KFZ Meisterbetrieb

Lise-Meitner-Straße 1
29633 Munster
Telefon 05192 986195
Stephan@paul-com.de
www.paul-kfz.de

OPEL-SERVICE

plaschka

Plaschka Munster GmbH & Co. KG
Wagnerstraße 10-18 · Munster
Telefon 05192 9888-0

SIEMSGLUSS NUTZFAHRZEUGE GmbH

IVECO
Nutzfahrzeuge
Transporter

Soltau, Celler Straße 94-100
☎ 05191 15022 · Fax 12700
www.siemsgluess-nutzfahrzeuge.de

MAZDA SUZUKI

KFZ-Werkstatt für alle Fabrikate
www.autohaus-brockmann.com
MARTIN BROCKMANN
SOLTAU-HARBER GMBH
HEIDBERG 2
TELEFON 05191 16688

Reparaturen aller Fabrikate Meyerhoff

Kfz-Meisterbetrieb
Klein Harler Str. 8
Kroge
Tel. 05163 6661
Fax 05163 448
Wir machen, dass es fährt.

GTÜ

INGENIEURBÜRO FÜR FAHRZEUGTECHNIK
Dipl.-Ing. Peter Ekimov
Tel. 05192 964717
Kohlenbissener Grund 18
29633 Munster

Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr
Sa. 10.00-13.00 Uhr

SUBARU

Vertragshändler
Autohaus Buchholz
EU-NEUWAGEN mit Neuwagenkonfigurator
Bispingen-Behringen
Telefon 05194 7099
www.autobuchholz.de

WINKELMANN

SKODA

Winkelmann
Automobil-Handelsgesellschaft mbH
29614 Soltau · Lüneburger Straße 62-72
Telefon 05191 9822600
www.autohaus-winkelmann.de
Mo.-Fr. 7-18 Uhr · Sa. 8-13 Uhr

Passbilder & TOP-Bewerbungsfotos! Sofort zum Mitnehmen!

RINGFOTO Povel
Europas größter Fotoverbund Marktstr. 1 Soltau

Einbruch

MUNSTER. Durch Hebeln an der rückwärtigen Tür gelangten Einbrecher am vergangenen Wochenende in eine Kindertagesstätte an der Brelohner Straße in Munster und entwendeten aus einer Kasse etwa 90 Euro.

Kirchenkreis

HEIDEKREIS/ROTEHBURG. Bei der nächsten Sitzung der Kirchenkreissynode Rotenburg stehen am Montag, dem 5. Oktober, ab 18 Uhr im Gemeindehaus der Stadtkirchengemeinde Rotenburg, Am Kirchhof 9, unter anderem Nachwahlen für Beisitzer und stellvertretenden Vorsitzenden auf der Tagesordnung.

der leser hat das wort

„Finanzierung reicht nicht“

Leserbrief zum Artikel „Planungsstopp gefordert“ (Thema Standort für neues Heidekreis-Klinikum) im Heide-Kurier von Sonntag, dem 6. September 2020.

Die Gesundheitsministerin Reimann, SPD, hat sich für die Standortwahl ein offenes und transparentes Verfahren gewünscht. Intransparent und zur Eile getrieben, lässt man den Kreistag nur noch über zwei Standorte abstimmen. Bei Protest über das Ergebnis Bad Fallingbostal wird dann plötzlich behauptet, Dorfmark wäre gar nicht genehmigungsfähig.

Die Landwirtschaftsministerin Otte-Kinast widerlegt das in ihrer Stellungnahme. Daraufhin bittet man jemand anderen in ihrem Ministerium um seine Meinung. Letztere wird dann von einem Kreistagsmitglied auf eigene Art interpretiert.

Dann noch eine falsche Behauptung: Der Standort in Dorfmark wäre gar nicht bebaubar. Warum wurde Dorfmark dann als Alternative zur Entscheidung gegeben? Ein Krankenhaus mit ausschließlich Einzelzimmern ist nicht genehmigungsfähig.

Die Finanzplanung rechnet mit einem Mehrwertsteuer-Zuschlag, den es gar nicht gibt! Wussten die Planer das alles nicht?

Die verbleibende Finanzierung reicht nicht für ein neues Krankenhaus, das wissen auch die Planer: höchstens 130 Millionen Euro Fördergeld, keine 25 Millionen Mehrwertsteuerzuschlag und ein geplanter Eigenanteil von höchstens 50 Millionen. Welche Abteilungen will man streichen, um mit den 180 Millionen auszukommen? Endlich muss ein tragfähiger Finanzierungsplan her!

Durch Patienten-Abwerben aus den Nachbarkreisen will man - trotz primärer Ausklammerung eines Drittels der eigenen Kreisbevölkerung - noch wirtschaftlich werden. Dies war schon 2011 ein Argument für die Fehlplanung. Das Abwerben ist nicht gelungen. Die Fördergeld-Bewilliger wollen übrigens keine Abwerbung aus Nachbarkreisen, denn diese Häuser fördern sie ja auch.

Im Wettbewerb mit anderen Antragstellern um Fördergeld sollte man doch ein überzeugendes,

durchdachtes, mit der Bevölkerung transparent erarbeitetes und allseits akzeptiertes, förderungssicheres Konzept vorlegen. Mit dem bisherigen Verhalten verirken wir unsere Chance auf Förderungszuschlag.

Sebastian Zinke war schon an den Abteilungsverlagerungen von 2011 maßgeblich beteiligt und hat die folgenden Millionenverluste im Aufsichtsrat hautnah erleben dürfen. Jetzt hätte er die Chance, zu korrigieren und sich gleichzeitig als Versöhner der beiden Altkreise zu profilieren. Warum verspielen Politiker derart ungeschickt das Vertrauen derer, die sie gewählt haben? Den erwischten Planern ist nichts peinlich. Höchstens sind sie für Stellungnahmen nicht erreichbar.

Dr. Wolfram Franz
Soltau

Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

kraftfahrzeugmarkt

Plattfüße verhindern

Ein Reifenplatzer auf der Autobahn ist für jeden Autofahrer ein Horrarszenario. Doch welche Warnzeichen gibt es vor einem Reifenschaden und wie verhält man sich richtig, wenn es trotzdem zu einer Reifenpanne kommt? Christian Heinz vom TÜV Thüringen erklärt, worauf Autofahrer achten sollten.

Seat Leon SC 1,4 TSI FR, 103 kW, metallic, EZ 01/14, 65.929 km, 1. Hand, Freisprech, Navi, Climatronic, LM-Räder, Start/Stop, 6-Gang € 12.490.-
Auto-Zentrum Priebe, Soltauer Str. 11-13, Visselhövede, Telefon 04262 95568-0

„Beschädigungen am Reifen können gravierende Auswirkungen haben. Im schlimmsten Fall kann der Reifen während der Fahrt platzen, was nicht selten in der Leitplanke endet“, weiß der Experte. Die Gründe für einen solchen Reifenplatzer können vielfältig sein. In den meisten Fällen ist ein zu niedriger Reifendruck die Ursache, aber auch eingefahrene Gegenstände wie Nägel oder andere spitze Metallteile können zu einem schleichenden Druckverlust im Reifen führen und den Ausschlag für die Reifenpanne geben.

Andere Gründe sind starker Reifenverschleiß oder extrem gealterte Reifen, bei denen unter Umständen sogar die Ventilschäfte schlappmachen können. Materialfehler sind hingegen eher selten für den Reifenschaden verantwortlich. Der Reifenexperte rät daher, den Reifendruck regelmäßig zu kontrollieren und die Pneus dabei auch gleich nach äußerlich erkennbaren Beschädigungen abzusuchen. „Reifenschäden können auch aus einem unvorsichtigen Kontakt mit der Bordsteinkante resultieren. Vielen Au-

VW Passat Variant 1,6 TDI Comfortline, 88 kW, metallic, EZ 05/16, 69.300 km, 1. Hand, Frontassistent, Multifunktionslenkrad, Navi, Climatronic, LM-Räder, Multifunktionsanzeige € 15.650.-
Auto-Zentrum Priebe, Soltauer Str. 11-13, Visselhövede, Telefon 04262 95568-0

tofahrern ist gar nicht bewusst, wie stark sie ihre Reifen beim Überfahren des Bordsteins belasten. Wird dieser in einem spitzen Winkel angefahren ist die Belastung für den Reifen besonders hoch“, so der Profi vom TÜV Thüringen.

Neuere Fahrzeuge verfügen über Reifendruckkontrollsysteme (RDKS), aber auch diese machen die regelmäßige Kontrolle nicht überflüssig: „Gerade ein schleichender Plattfuß wird von den Systemen im Zweifel zu spät erkannt. Die Systeme schlagen erst bei einem Druckverlust von 20 Prozent Alarm“, gibt Christian Heinz zu bedenken. Seine Faustregel zum rechtzeitigen Erkennen eines schleichenden Druckverlusts: Reifendruck alle 14 Tage kontrollieren und wenn nötig anpassen. Die Druckkontrolle sollte dabei immer entweder mit kalten oder warmgefahrenen Reifen erfolgen, anderenfalls verfälschen Temperaturunterschiede das Messergebnis deutlich: Schon zehn Grad Temperaturunterschied machen bereits etwa 0,1 Bar aus.

VW Golf VII 2,0 GTI, 169 kW, weiß, EZ 03/17, 34.061 km, Start/Stop, AHK, Climatronic, LM-Räder, Multifunktion, Sitzheizung, Standheizung € 20.790.-
Auto-Zentrum Priebe, Soltauer Str. 11-13, Visselhövede, Telefon 04262 95568-0

Doch wie sollten sich Autofahrer verhalten, wenn doch einmal der Reifen platzt? „Der Reifenschaden kündigt sich meistens bereits kurz davor an. Das Fahrverhalten des Fahrzeugs ändert sich durch den verminderten Reifendruck stark. Der Wagen zieht in eine Richtung, reagiert schwammig oder schaukelt sich auf. Generell heißt es in solch einem Fall: Ruhe bewahren und keine hektischen Lenkmanöver einleiten. Auch abruptes Abbremsen ist keine gute Idee und kann zum Ausbrechen des Wagens führen“, warnt der Fachmann. Erste Handlung bei einer sich andeutenden Reifenpanne ist das Einschalten der Warnblinkanlage. Das Fahrzeug sollte dann behutsam und ohne starke Lenkbewegungen zum Stillstand gebracht werden.

immobilien

Immobilienbewertung kostenlos!
Wir ermitteln zuverlässig und unverbindlich den Marktwert Ihrer Immobilie. Jetzt Termin vereinbaren!
Cohrs ImmobilienService
Vogteistraße 30
29683 Bad Fallingbostal
Tel. 05162/1444

Zu vermieten
1 bis 3 Zi.-Wohnungen
ab 153.- + NK, von Privat.
Lüneburg, Adendorf, Winsen/L., Reppenstedt, Schneverdingen, u.a.
Balkon, Fahrstuhl, Garage.
Gratisprospekt: Tel. 05862/97550
www.peter-schneeberg.de

anzeigenservice

Liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Immobilienanzeige bereits ein Energieausweis vor, müssen gemäß Energiesparverordnung (EnEV 2014) Angaben aus dem Energieausweis auch in Ihrer Anzeige stehen. Das nachfolgende Verzeichnis zeigt Abkürzungen, wie sie üblicherweise verwendet werden. Der AM-Verlag übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung.

Art des Energieausweises:	
Verbrauchsausweis	V
Bedarfsausweis	B
Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a)	kWh
Energieträger:	
Koks, Braunkohle, Steinkohle	Ko
Heizöl	Öl
Erdgas, Flüssiggas	Gas
Fernwärme aus Heizwerk oder KWK	FW
Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel	HZ
Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix	E
Baujahr des Wohngebäudes	Bj
Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen	A+ bis H (z. B. Kl. B)

Gestohlen

BISPINGEN. Am Montagvormittag, dem 21. September, drangen Unbekannte über ein Fenster in ein Bauernhaus im Hörpeler Ring in Bispingen ein, entwendeten Geldbörsen und Spardosen und verließen das Objekt über die Eingangstür. Teile des Diebesguts konnten später im Nahbereich wieder aufgefunden werden. Die Gesamtschadenshöhe wird auf rund 1.500 Euro geschätzt.

Gescheitert

DORFMARK. Unbekannte Täter scheiterten am vergangenen Mittwoch beim Versuch, ein Fenster im Obergeschoss eines Firmengebäudes in der Becklinger Straße in Dorfmark aufzuhebeln und ließen von ihrem Vorhaben ab. Am Fenster entstand laut Polizeibericht ein Sachschaden in Höhe von 300 Euro.

stellenmarkt

Der Soltauer Hausfreund
...und die Welt ist wieder in Ordnung!

Senioren- und Hausservice Heiko Wißmann

Zum sofortigen Eintritt suchen wir zur Ergänzung unseres Reinigungsteams eine/n

Mitarbeiter/in (m/w/d) in Teilzeit

Der Soltauer Hausfreund ist ein familiär geführtes Unternehmen mit dem Sitz in Soltau und beschäftigt 15 Mitarbeiter/innen im Bereich Haushaltsnahe Dienstleistungen/Hausmeister-Service.

Von dem/r Bewerber/in erwarten wir ein freundliches und hilfsberechtigtes Auftreten, gründliches Reinigen der ihr anvertrauten Objekte.

Ihr Einsatz:
Reinigung von Büros und sanitären Einrichtungen, Treppenhäusern sowie in Schulen und Privathaushalten.

Ihr Profil:
Ausgeprägte Kundenorientierung, möglichst Erfahrung in der Reinigung, Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis (wünschenswert), Beherrschung der deutschen Sprache.

Wir bieten:
Arbeiten in einem tollen und hilfsbereiten Team bei guter Bezahlung und betrieblicher Altersversorgung. Die Arbeitszeiten sind flexibel und können weitestgehend selbstständig gestaltet werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Telefon 05191 978264 www.soltauer-hausfreund.de

EimerBau

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

**Tief-, Straßen-, Kanalbau
Stahlbetonbau
Landwirtschaftliche Bauten
Gewerbebauten**

Abrechner (m/w/d) Tief- und Straßenbau

Deine Aufgaben:

- Eigenverantwortliche Erstellung der Abrechnung
- Mengenermittlung, Abstecken, Aufmaße
- Unterstützung bei der Arbeitsvorbereitung
- Datenaufbereitung für Maschinensteuerung
- Bauleitung bei entsprechender Qualifikation

Dein Profil / Du bist:

- Bauzeichner oder
- Bautechniker oder
- Vermessungsingenieur oder
- Bauingenieur mit Berufserfahrung im Bereich Tief- und Straßenbau

Deine Perspektiven:

- Vergütung nach Bautarifvertrag
- Flexibles Arbeitszeitmodell
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Zuzahlung zur betrieblichen Altersvorsorge
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Post oder per E-Mail zu.

Kontakt:
Eimer-Bau-GmbH
Battenbrock 5a
27374 Visselhövede
Arven Klose
04262 9599-17
a.klose@eimerbau.de

Wir bauen auf die Region, die Region baut auf uns.

SERVICEKRÄFTE GESUCHT

Für unsere Europlay Spielhalle in Schneverdingen, Bahnhofstraße 16 suchen wir verantwortungsbewusste, freundliche

Servicekräfte (w/m)

für Schicht-/Wochenenddienst in Vollzeit/Teilzeit.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie uns bitte Ihre schriftliche Bewerbung.

Joker Spielhallen GmbH
Dachmisser Berg 12 • 21358 Mechterßen • Tel. 04178 4759970

Jetzt Fan werden!

facebook.com/heidekurier.news

DEIN JOB FÜR EIN BESSERES LEBEN

„KRISENSICHER, DAS DEUTSCHE HANDWERK“

KFS Fensterbau & Montagetechnik GmbH

Als moderner Dienstleister und Produzent von Kunststoff-Fenstern, Türen und Insektenschutzgittern benötigen wir Verstärkung für unser Team.

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir:

- 1) eine/n qualifizierte/n Produktionsmitarbeiter/in für den Sonderelementbau
- 2) eine/n Techniker/in oder Tischler/in oder Tischlermeister/in
- 3) Monteure (m/w/d)

Ihr erforderliches Profil, Ihre Aufgabenschwerpunkte, was wir Ihnen bieten und wie Sie sich bewerben, entnehmen Sie bitte unserer Website über:
<https://kfs-fensterbau.de/karriere.html>

KFS Fensterbau & Montagetechnik GmbH
Almhöhe 12-14, 29614 Soltau
info@kfs-fensterbau.de

KFS
Fensterbau & Montagetechnik
www.kfs-fensterbau.de

AUSGEZEICHNETER FENSTERFACHBETRIEB

WERBUNG WECKT WÜNSCHE!

stellenmarkt

Lust auf neue Herausforderungen?

Die Stadt Soltau sucht zum 1. August 2021 einen
Auszubildenden zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)
Fachrichtung Kommunalverwaltung
Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie online unter www.soltau.de

Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich in unserem Online-Bewerberportal auf www.soltau.de/jobs bis zum 25.10.2020.



Für unsere Tankstelle suchen wir eine **Teilzeitkraft (m/w/d)**
vorerst befristet als Mutterschutz-/Elternzeitvertretung

Wesentliche Aufgaben:
• Kassiertätigkeiten
• Freundliche Bedienung unserer Kunden
• Zubereitung von Backwaren und Snacks
• Warenverräumung

Einsatzzeiten:
• Insgesamt 20–25 Std./Wo.
• Max. 3 Tage/Wo.,
• Mo.–So. 4.45–13.00 Uhr bzw. 13.00–21.00 Uhr.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse telefonisch an 05163 2004 oder per E-Mail an tankstelle@johannes-dorfmark.de

Westendorfer Str. 30 | 29683 Bad Fallingb./Dorfmark
johannes-dorfmark.de | info@johannes-dorfmark.de | Tel. 0 51 63- 20 04

NEPERT
GEBÄUDEREINIGUNG GMBH

Für unser mittelständisches Familienunternehmen suchen wir zuverlässige und engagierte **Glas- und Gebäudereiniger (m/w/d)**

Wir bieten Ihnen:
• nach Ende der Probezeit ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
• tarifliche und pünktliche Lohnzahlung
• ein gutes Arbeitsklima

Voraussetzung:
• Berufserfahrung in der Glas- und Gebäudereinigung
• Freundliches Auftreten, gute Deutschkenntnisse
• Führerschein

Wir freuen uns auf Sie!
Neppert Gebäudereinigung GmbH
Telefon 05193 9858-0 · www.neppert-gebäudereinigung.de

DEINE AUSBILDUNG FÜR EIN BESSERES LEBEN

„KREISENSICHER, DAS DEUTSCHE HANDWERK“

KFS Fensterbau & Montagetechnik GmbH
Als moderner Dienstleister und Produzent von Kunststoff-Fenstern, Türen und Insektenschutzgittern benötigen wir Verstärkung für unser Team.
Zum **01.08.2021** suchen wir:

Auszubildende (m/w) zur/zum Industriekaufrau/mann

Ihr erforderliches Profil, Ihre Aufgabenschwerpunkte, was wir Ihnen bieten und wie Sie sich bewerben, entnehmen Sie bitte unserer Website über: <https://kfs-fensterbau.de/karriere.html>

KFS Fensterbau & Montagetechnik GmbH
Almhöhe 12-14, 29614 Soltau
info@kfs-fensterbau.de

KFS
Fensterbau & Montagetechnik
www.kfs-fensterbau.de

AUSGEZEICHNETER FENSTERFACHBETRIEB

Wir suchen in Soltau, Zahresen, Steinbeck/L. und Behringen **Mitarbeiter/in im Zustelldienst** Einfach mehr Taschengeld

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

heide kurier **Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter 05191 808 180**

IHR WERBEPARTNER IM NÖRDLICHEN HEIDEKREIS

Der Soltauer Hausfreund

...und die Welt ist wieder in Ordnung!

Senioren- und Hausservice Heiko Wißmann

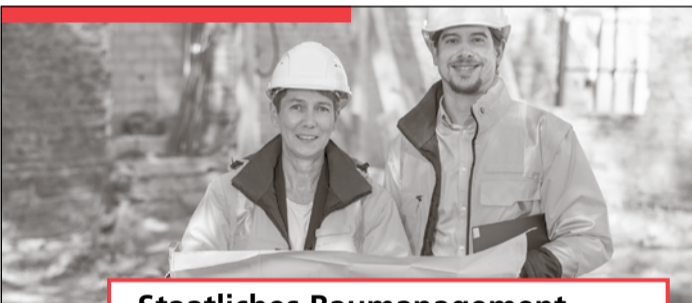
Zum nächstmöglichen Eintritt suchen wir zur Mitarbeit in unserem Team im Bereich „Hausmeisterdienste/Grundstückspflege“ eine/n **Mitarbeiter/in (m/w/d) in Vollzeit**

Ihr Profil:
Sie haben eine positive Grundeinstellung, verfügen über ein gepflegtes Erscheinungsbild, haben die Leidenschaft im Team zu arbeiten und können auch selbständig „anpacken“. Handwerkliches Geschick und Freude an der Gartenarbeit bringen Sie idealerweise mit. Zudem besitzen Sie einen Führerschein und beherrschen die deutsche Sprache in Wort und Schrift.

Wir bieten:
Abwechslungsreiche Aufgabenbereiche in einem tollen Team bei guter Bezahlung, betriebliche Altersversorgung und geregelte Arbeitszeiten.

Unser Unternehmen befindet sich im 11. Geschäftsjahr und beschäftigt 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Soltauer Hausfreund hat sich zu einer Marke etabliert und wird sowohl von Privatkunden als auch von Geschäftskunden und Behörden kontinuierlich bemüht.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Telefon 05191 978264 www.soltauer-hausfreund.de



Staatliches Baumanagement Niedersachsen

Das Staatliche Baumanagement Lüneburger Heide führt als eines von acht staatlichen Bauämtern in Niedersachsen Baumaßnahmen des Landes und des Bundes durch. Mit rund 200 Beschäftigten betreuen wir mehr als 6.300 Bauwerke in den Landkreisen Celle, Harburg, Heidekreis, Lüchow-Dannenberg, Lüneburg und Uelzen.

Wir haben zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fachbereich Ingenieurbau unbefristet folgende Stellen zu besetzen:

- Ingenieure (m/w/d) der Fachrichtung Bauingenieurwesen**
an den Standorten Munster, Lüneburg und Bergen
Entgelt nach E 11 TV-L; Kennziffer VIII – 2020
- Ingenieure (m/w/d) der Fachrichtung Landschaftsarchitektur/Landespflege**
am Standort Munster
Entgelt nach E 11 TV-L; Kennziffer IX – 2020
- Bauzeichner (m/w/d) der Fachrichtung Tiefbau**
an den Standorten Munster und Bergen
Entgelt nach E 6 TV-L; Kennziffer X – 2020

Wir bieten Ihnen einen sicheren, konjunkturunabhängigen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeitmodellen und zukunftsorientierter Fort- und Weiterbildung.

Detaillierte Informationen finden Sie auf www.nibl.niedersachsen.de unter „Karriere“.

Für weitere Auskünfte zum Arbeitsplatz und zum Auswahlverfahren wenden Sie sich bitte an die Personalabteilung, Tel. 05192 977-202 oder -203.

Interessiert?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie uns Ihre Unterlagen unter Angabe der jeweiligen Kennziffer bis zum 19.10.2020 online oder postalisch.

Personalabteilung im Staatlichen Baumanagement Lüneburger Heide
Am Exerzierplatz 12-14
29633 Munster
www.nibl.niedersachsen.de

Niedersachsen

FRÜH MORGENS GELD VERDIENEN

Die pünktliche und zuverlässige Belieferung der Zeitungsleser ist eine große logistische Herausforderung. Als Zeitungszusteller übernehmen Sie Verantwortung und sind Teil der langen Kette von der Nachrichtenbeschaffung und der Informationsaufbereitung, über die Zeitungsproduktion bis hin zur Belieferung der Leser. Damit bilden die Zeitungszusteller ein Fundament unserer vielfältigen deutschen Presselandschaft und Zeitungskultur.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als **Mitarbeiter/in im Zustelldienst** in **Teilzeit** oder auf Basis eines **Mini-Jobs** für die Tageszeitung und/oder Anzeigenblätter

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten jeweils von Mo.-Sa. bei freier Zeiteinteilung bis 6.00 Uhr oder Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Zurzeit suchen wir für die Tageszeitung Mitarbeiter in **Soltau, Wietzendorf, Schülern, Neuenkirchen, Behringen und Wolterdingen**

Mundschenk
Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter 05191 | 808 180

heide kurier –
Ihr idealer Werbepartner

Seriöse u. erfolgreiche **Partnervermittlung** sucht **Handelsvertreter (m/w/d)**
Tel. 08 00 - 777 40 50
♥ Pd-Seniorenglück ♥

Grundreinigungskräfte (m/w/d)
zuverlässig, deutschsprachig in Faßberg gesucht, flexibler Einsatz von Mo. bis Fr. ab 6.00 Uhr.
Telefonische Bewerbung unter **0176 34621488**

Aushilfen für Heißmangel gesucht, auf 450-€-Basis.
Inh. Torsten und Sylvia Krüger
 WÄSCHEREI Krüger
Rühberg 21 · Soltau
Telefon 05191 2835

NEPERT
GEBÄUDEREINIGUNG GMBH

Für unser Objekt in Schneverdingen suchen wir zu sofort zuverlässige/-n **Industriereiniger/-in in Vollzeit**
AZ: 5-Tage-Woche

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Neppert Gebäudereinigung GmbH
Telefon 05193 9858-0
www.neppert-gebäudereinigung.de

Jubiläumswälder: Bis 8. Oktober bestellen

MUNSTER. Vor 20 Jahren rief die Stadt Munster erstmals Bürgerinnen und Bürger auf, Bäume zu spenden und gemeinsam mit Rat und Verwaltung zum Stadtgeburtstag am 20. Oktober zu pflanzen. Anlass waren Anfragen nach geeigneten Flächen im öffentlichen Bereich, die die Örtzestädter nutzen konnten, um zu runden Geburtstagen aus Dankbar-

keit Bäume zu pflanzen. Schon bald waren nicht nur die runden Geburtstage, sondern auch andere persönliche Jubiläen, Geburten von Kindern und Enkelkindern, Firmenjubiläen oder ähnliches für die Bürger Grund genug, Bäume zu spenden. Auf insgesamt 220 Pflanzen, heimische Laubbäume und auch Obstbäume, sind seitdem die Jubiläumswälder in

Munster und Breloh angewachsen und es kommen auch in diesem Jahr wieder weitere Exemplare dazu. Wer möchte, kann am Stadtgeburtstag-Nachmittag mit Bürgermeisterin Christina Fleckenstein in den Jubiläumswäldern Munster und Breloh, gemeinsam mit Freunden, Bekannten, Verwandten, Nachbarn und Gästen sowie Mitgliedern des Rates, seinen Erinnerungsbaum pflanzen. Bis zum 8. Oktober besteht noch die Möglichkeit, diesen zu bestellen und sich so an der Pflanzaktion zum Stadtgeburtstag zu beteiligen. Informationen hierzu gibt es in einem Faltblatt, das in der Bauverwaltung erhältlich ist oder auch von der Homepage der Stadt Munster heruntergeladen werden kann.

Entwendet

MUNSTER. Unbekannte entwendeten in der Nacht zum Montag ein Sichtschutzelement sowie eine Rankhilfe, die neben einem Mehrparteienhaus in der Straße An der Hohen Luft in Munster abgestellt beziehungsweise zwischengelagert waren. Das Diebesgut hat laut Polizeibericht einen Wert von rund 70 Euro. Hinweise nimmt die Polizei Munster unter Ruf (05192) 9600 entgegen.

Eingestiegen

MUNSTER. In der Nacht zum vergangenen Dienstag stiegen Einbrecher über ein Fenster in einen Friseursalon im Rehrhofer Weg in Munster ein und entwendeten Haarkuren, Scheren, Haarschneidemaschinen und andere Utensilien im Gesamtwert von rund 4.500 Euro. Zeugenhinweise nimmt die Polizei Munster unter der Telefonnummer (05192) 9600 entgegen.

familienanzeigen



JUHU
Unsere Mama
Ina Wesseloh geb. Trosin
und unser Papa
Stefan Wesseloh
haben geheiratet

Das finden wir voll cool!
Wir haben Euch ganz dollie lieb!
Lilith und Lenjo Wesseloh



Wir haben am 25. September 2020 standesamtlich geheiratet.
Stefan & Nathalie Kiewel
geb. Solle
Munster/Bispingen

Wir, die Konfirmanden der Ev.-luth. St. Urbani-Kirche Munster möchten uns, auch im Namen unserer Eltern, ganz herzlich für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Konfirmation mit Diakonin Anja Kanzinger am 20. September 2020 bedanken.

<i>Yannik Faber</i>	<i>Leonie Linke</i>	<i>Alik Happel</i>
<i>Rune Heine</i>	<i>Mia Ruiters</i>	<i>Silas Ruf</i>
<i>Moritz Werthmann</i>	<i>Leni Krumbiegel</i>	<i>Sheiro Bade</i>
<i>Mattis Skottke</i>	<i>Hannah Ehlers</i>	<i>Jo Munstermann</i>
<i>Lukas Schröter</i>	<i>Saskia Kümmerlen</i>	<i>Rafael Hellfritz</i>
	<i>Kjell Schröder</i>	<i>Leon Dreier</i>

Am 18. September 2020 verstarb unser Feuerwehrmitglied
Hauptlöschmeister
Wolfgang Zerbe

Am 1. Januar 1981 ist Wolfgang Zerbe als aktives Mitglied in die Freiwillige Feuerwehr Oerrel eingetreten. Er war Träger des Ehrenzeichens für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr. Durch seine Dienste in seiner aktiven Zeit als Gruppenführer wie auch später in der Altersabteilung hat er die Feuerwehr Oerrel wesentlich mit geprägt.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Freiwillige Feuerwehr Munster
Ortsfeuerwehr Oerrel

Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen, du wolltest doch so gern noch bei uns sein. Es ist so schwer, den Schmerz zu tragen, denn ohne dich wird alles anders sein.

In Dankbarkeit für viele schöne gemeinsame Jahre müssen wir Abschied nehmen von meinen lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Onkel und Freund

Wolfgang Zerbe
* 02.10.1946 † 18.09.2020

In Liebe
Tobias und Anja Zerbe geb. Lemke
mit Alexa
Karin Lühring geb. Zerbe
Heinz-Günther Lemke
und alle Angehörigen

Traueranschrift: Tobias Zerbe, Görlitzer Str. 7, 29633 Munster.
Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung, findet im engsten Familienkreis, auf dem Friedhof in Oerrel statt.

Statt Karten
Vielen Dank für die Anteilnahme und Beileidsbekundungen allen Nachbarn, Freunden und Bekannten.
Frieda Koslowsky
† 3.9.2020
Marianne Koslowsky
Soltau, im September 2020

CADO BESTATTUNGEN
29640 Schneverdingen
Königsberger Straße 6
Telefon 05193 97 535 00
www.cado-bestattungen.de

STATT KARTEN
Herzlichen Dank
sagen wir allen,
die mit uns Abschied nahmen,
sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf
vielfältige und liebevolle Weise
zum Ausdruck brachten.

Klaus Dietrich
† 2. September 2020

Im Namen aller Angehörigen
Inge Dietrich
Munster-Trauen, im September 2020

Bestattungen
MIT GEFÜHL UND RÜCKSICHT
29640 Schneverdingen
Kirchstraße 6
Telefon 05193 974144
www.gr-bestattungen.de

Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir Dich sehen können, wann immer wir wollen.

Traurig müssen wir Abschied nehmen von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma
Hildegard Grotewohl
geb. Borowsky
* 18.08.1926 † 16.09.2020

Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind.

In Liebe
Ralf und Christiane Britz geb. Grotewohl
Marcus und Claudia
Tobias und Deborah
Katharina, Lars und Felix
sowie alle Angehörigen

Holunderweg 5, 29633 Munster
Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung hat im kleinen Kreis auf dem Waldfriedhof Munster stattgefunden.

Sprechen auch Sie zu Freunden und Bekannten durch eine Familienanzeige im
heide kurier

Statt Karten
Es hat uns sehr geholfen zu wissen, dass der Tod unseres lieben Vaters und Opas
Hans-Joachim Pieper
† 12. September 2020
viele Menschen tief bewegt hat.

Wir bedanken uns für die erwiesene Anteilnahme durch tröstende Worte, lieb geschriebene Briefe und Geldspenden und die Begleitung auf seinem letzten Weg.

Besonders danken wir Herrn Pastor Riepshoff für seine schöne Trauerrede und dem Bestattungsinstitut Renke.

Im Namen aller Angehörigen
Frank und Ewelina Pieper
Bispingen, im September 2020

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist und eine Last fallen lassen, die man lange getragen hat, ist eine wunderbare Sache.
Hermann Hesse

Erika Molly
geb. Myrach
* 17.07.1928 † 10.09.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Roland Molly
ihre Nichten und Neffen

Zahrenhusenweg 3, 29633 Munster

Wir haben uns von ihr im engsten Kreis verabschiedet.

Nachruf
Mit großer Bestürzung haben wir erfahren, dass unser langjähriger Mitarbeiter
Rolf Bäuml
am 15.09.2020 im Alter von 73 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit von uns gegangen ist.

Rolf war nicht nur langjähriger Mitarbeiter des Unternehmens, der weit über sein Rentenalter hinaus den hilfebedürftigen Menschen seine Unterstützung gegeben hat! Er hat auch insgesamt die Jugendhilfe im Heidekreis geprägt und mitgestaltet, wie kaum ein anderer. Er war für Vieles der Vorreiter, aber vor allem unser Berater, ein geschätzter Kollege, Stratege und Freund. Wir verlieren mit Rolf einen so treuen Wegbegleiter, der dem Team und der Geschäftsleitung immer mit seiner enormen Fachkompetenz und seinem Ideenreichtum zur Seite stand.

Lieber Rolf, wir wünschen Dir, dass Du Deine letzte Ruhe findest! Du wirst in unseren Herzen ewig weiterleben und wir werden Dich sehr vermissen!

Geschäftsleitung und Mitarbeiter der Takoda GbR

WT | Soltau - Munster - Wietendorf
www.bestattungen-wellner.de
www.kondolenzbuch-wellner.de

Danke
sagen wir allen, die in stiller Trauer mit uns Abschied genommen haben und ihre Verbundenheit und Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ilsegreth Katzur
* 08.07.1922 † 05.09.2020

Unser besonderer Dank gilt
der Diakoniestation Munster für die flexible und einfühlsame Betreuung, allen Verwandten, Freunden und Nachbarn sowie dem Bestattungsinstitut Farthmann für die kompetente Begleitung und die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Für alle Angehörigen Annette, Beate und Reinhard

